

Der Sonthofer

Informationen rund um Sonthofen | Ausgabe 01/2015



Grußworte

Bürgermeister und Landrat

Jahresrückblick

Impressionen

Öffnungszeiten

über die Feiertage

Heimathaus

Neue Sonderausstellung

Kabarett-Festival

Termine im Januar

ZUKUNFT WOHNEN IN SONTHOFEN

perspektivische Darstellung von Süd-Westen



perspektivische Darstellung von Nord-Osten



Der Standort mit perfekter Wohninfrastruktur – legen Sie Ihr Geld nachhaltig und besonders sicher an!

- 2- bis 5-Zimmer-Wohnungen von 59 m² bis 137 m² zur Eigennutzung und sehr guter Vermietungsmöglichkeit
- moderne Grundrisse in massiv gebauten Häusern (kfw 70 Standard) in bester Bau- und Ausstattungsqualität
- eigenes Blockheizkraftwerk zur spürbaren Reduzierung der Energiekosten für Heizung, Warmwasser und Strom

Alle Informationen finden Sie im Internet unter: www.haus-heim.de oder rufen Sie uns ganz einfach an!

Mit dem Bau haben wir begonnen. Über die Hälfte der Wohnungen sind bereits verkauft.



HAUS + HEIM

Hausbau · Immobilien · Verwaltungskompetenz seit 1980

Im Steinach 31 · 87561 Oberstdorf · Telefon 08322/9670-0 · Telefax 9670-30 · info@haus-heim.de · www.haus-heim.de

SKIREGION BOLSTERLANG UND OFTERSCHWANG-GUNZESRIED

WIR HABEN DEN DIREKTEN DRAHT NACH OBEN.



NEU SEIT 2013: zwei 6er Sesselbahnen und eine 8er Kabinenbahn

14 Bahnen / Lifte • 34 Pistenkilometer • 29 Abfahrten (von der leichten Familienabfahrt bis zur anspruchsvollen Weltcup-Strecke) • Snow-Funpark • Kinderland • Nachrodeln • Panorama-Winterwanderwege • Einkehrhütten • kostenloser Pendelbus zwischen den beiden Skigeieten

www.hoernerbahn.de | ☎ 08326.9093 | www.go-ofterschwang.de | ☎ 08321.670333



Grußwort

des 1. Bürgermeisters

Liebe Sonthofer Bürgerinnen und Bürger, liebe LeserInnen des Sonthofers, das Jahr 2014 ist nun auch bald schon wieder Geschichte. Sie empfinden es sicherlich genauso: unglaublich, wie schnell die Zeit vergangen ist.

Vor fast 9 Monaten bin ich zum Bürgermeister der Stadt gewählt worden. 9 Monate, die für mich unglaublich spannend und lehrreich waren. Anfang Mai, als ich meine Tätigkeit als 1. Bürgermeister aufgenommen habe, hieß es für Hubert Buhl Abschied zu nehmen. Nach 20 Jahren im Amt ist er sicherlich mit einem lachenden und

einem weinenden Auge gegangen. Hubert Buhl hat mit seinem Einsatz für sein Amt, seiner fachlichen Kompetenz und Menschlichkeit Zeichen gesetzt. Ich denke, wir alle sind ihm zu Dank verpflichtet. Wenn wir vom Abschied des 1. Bürgermeisters sprechen, dürfen wir die Mitglieder des Stadtrats nicht vergessen. Urgesteine wie Rudi Gropper, Wolfgang Deppe, Hans Strobach und viele mehr haben nach zum Teil jahrzehntelanger Stadtratsarbeit ihren Ruhestand eingereicht. Auch sie haben Fußabdrücke hinterlassen, die in Sonthofen noch lange zu sehen sind. Ihnen allen auch nochmals meinen herzlichen Dank.

Im Jahr 2014 haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, Investitionen für die Versorgung der Bevölkerung auf den Weg zu bringen. Ganz wichtig sind hier momentan die Jüngsten unter uns. Wir haben in Krippenplätze investiert. Der Neubau am Kindergarten Süd kann voraussichtlich im Frühjahr bezogen werden. In St. Christoph und Maria Heimsuchung sind die Krippenplätze schon fertiggestellt. Dies alles, das wissen Sie aus leidvoller Erfahrung, sind finanzielle Herausforderungen. Aber dies ist gut investiertes Geld. Wir schaffen durch die gute Ausbildung unserer Kinder für die Zukunft unschätzbare Werte. Aber die Stadt ist nicht in der Lage, diese Kosten alleine zu tragen. Darum mussten wir die Gebühren für die Kindertageseinrichtungen erhöhen. Diese Entscheidung

ist uns nicht leicht gefallen. Aber wer an die Zukunft denkt, muss auch in der Gegenwart unbequeme Entscheidungen treffen. Und die Zukunft in Sonthofen soll auch durch einen ausgeglichenen Haushalt geprägt sein. Diesen werden wir eines Tages an unsere Kinder übergeben.

Beeindruckend für mich persönlich war auch das Thema Asyl. Ich war und bin überrascht, wie emotional das Thema belegt ist. Begeistert hat mich der unglaublich engagierte Einsatz der Mitglieder des „Runden Tisches Asyl“. Die freiwilligen Helfer haben Bemerkenswertes geschafft. Mit viel Engagement haben sie Angebote für Asylbewerber entwickelt, die Vorbildcharakter haben. Doch gibt es auch innerhalb der Bevölkerung immer wieder negative Stimmen. Vor allem in den sozialen Netzwerken wurden die Asylbewerber des Öfteren angegriffen. In einem christlich orientierten Land sollten wir dankbar sein für den Lebensstandard, den wir genießen dürfen. Auch wenn nicht immer alles rosig ist und immer wieder Menschen sozial benachteiligt sind, müssen wir doch froh und vielleicht sogar manchmal etwas demütig sein, dass wir in Frieden und sozialer Sicherheit leben dürfen. Für uns alle sollte es eine Selbstverständlichkeit sein, dass wir Menschen aus anderen Kulturen, die von Kriegen und Hungersnöten heimgesucht werden, Asyl geben.

 <p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">RECHTSANWÄLTE</p>				<p>Für Sie, unser Wissen ...</p>
<p>GG Rechtsanwältinnen Richard-Wagner-Str. 1 87527 Sonthofen Tel. 08321 / 608 70 - 0 info@gganwaelte.de www.gganwaelte.de</p>	<p>DR. MICHAEL GEBHARD</p>	<p>ALEXANDRA GEBHARD</p>	<p>MICHAEL PRÖSEL</p>	<ul style="list-style-type: none"> · Arbeitsrecht · Architektenrecht · Arzthaftungsrecht · Baurecht · Erbrecht · Familienrecht · Grundstücksrecht · Medizinrecht · Miet- und Pachtrecht · Ordnungswidrigkeitenrecht · Strafrecht · Unfall-/Schadensachen · Verkehrsrecht · Versicherungsrecht · Vertragsrecht · Wohnungseigentumsrecht
	<p>Rechtsanwalt Fachanwalt für: · Medizinrecht · Bau- und Architektenrecht · Miet-/Wohnungseigentumsrecht</p>	<p>Rechtsanwältin · Arbeitsrecht · Erbrecht · Familienrecht · Medizinrecht</p>	<p>Rechtsanwalt · Verkehrsrecht · Baurecht · Miet-/Wohnungseigentumsrecht</p>	<p>... profitieren Sie davon!</p>

Ich wünsche Ihnen friedvolle Tage im Kreise der Menschen, die Sie lieben. Uns allen wünsche ich einen guten Jahreswechsel und viel Schwung und Erfolg im Jahre 2015.



Ihr Christian Wilhelm
1. Bürgermeister

Weihnachtsbotschaft 2014

von Landrat Anton Klotz

Begrüße das neue Jahr vertrauensvoll und ohne Vorurteile, dann hast du es schon halb zum Freunde gewonnen.

Novalis

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wieder ist ein Jahr vergangen wie im Flug. Traditionell ist dies der Zeitpunkt, um über das Erreichte nachzudenken und Bilanz zu ziehen. 2014 begann meine Amtszeit als Landrat des Oberallgäus. Bereits die ersten Monate hatten unerwartet große Herausforderungen mit im Gepäck. Stichworte sind das Problem der Rinder-TBC und die Flüchtlingsproblematik. Inzwischen leben mehr als 450 Menschen im Oberallgäu, die aus Krisengebieten und vor Kriegsgräueln aus ihrer Heimat geflüchtet sind. Das brachte nicht nur Probleme der Unterbringung mit sich, sondern warf auch kontroverse Debatten auf. Ist es für jede Landkreisingemeinde zumutbar, Flüchtlinge zu beherbergen? Wie sollen Anwohner mit der neuen Situation in der Nachbarschaft umgehen? Diese und andere



Fragen wurden vielfach diskutiert. Fragen auch, die in der Weihnachtszeit an die Herbergssuche der Heiligen Familie erinnern.



Letztlich hat dieses bewegte Jahr gezeigt, dass unsere Gemeinschaft von der Kultur des Mitmachens lebt. Ein herzliches Vergelt's Gott sei daher an dieser Stelle allen Bürgerinnen und Bürgern gesagt, die sich ehrenamtlich für die asylsuchenden Menschen in ihrer Nachbarschaft engagieren und bereitwillig kleinere und größere Aufgaben übernehmen.

Auch im kommenden Jahr werden wir im Hinblick auf die nicht abreißen

Flüchtlingsströme vor weiteren Herausforderungen stehen. Die Aufnahme dieser Menschen ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, der wir uns nicht nur an Weihnachten bewusst sein dürfen. Es genügt nicht, von Brüderlichkeit und Menschlichkeit zu reden. Diese Worte müssen auch gelebt werden. In diesem Sinn möchte ich alle Bürgerinnen und Bürger bitten, ihr Herz zu öffnen und hinter den Asylsuchenden Menschen zu sehen, die ihre Heimat oft fluchtartig verlassen mussten und in eine ungewisse Zukunft gegangen sind.

Liebe Oberallgäuerinnen, liebe Oberallgäuer, für das gute Miteinander im vergangenen Jahr und das entgegengebrachte Wohlwollen bei allen Begegnungen sowie für die Wertschätzung meiner Arbeit sage ich herzlichen Dank! Mein Dank gilt auch allen Unternehmen und ihren Beschäftigten, die mit ihrer erfolgreichen Arbeit dazu beitragen, dass es uns gut geht und unser Landkreis auch für sozial benachteiligte Menschen eine lebenswerte Heimat sein kann.

Ich wünsche Ihnen im Namen aller Kreistagsmitglieder sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes ein gesegnetes Weihnachtsfest und für 2015 Gesundheit, Zuversicht, Erfolg, Kraft und Freude bei der Bewältigung aller anstehenden Aufgaben.



Ihr Anton Klotz
Landrat



Grit Scheiber

Rechtsanwältin
Fachanwältin für
Miet- & WEG-Recht
Fachanwältin für
Verwaltungsrecht
Mediatorin



Roman Hanisch

Rechtsanwalt
Fachanwalt für
Arbeitsrecht
Fachanwalt für
Bau- und
Architektenrecht

Jetzt neu
am
Bahnhof

Bahnhofstraße 33 · 87527 Sonthofen · Tel. 08321/609220
info@scheiber-hanisch.de · www.scheiber-hanisch.de

Jahresrückblick 2014

Impressionen aus der Stadt



Im Frühjahr war es endlich so weit, die Illersiedlung ist neuer offizieller Stadtteil von Sonthofen



Wechsel im Rathaus. Bürgermeister Buhl übergab die Amtsgeschäfte an seinen Nachfolger Christian Wilhelm.



1. Bürgermeister Buhl wird von den Sonthofer Kapellen verabschiedet.



Ende Juni fand ein großes Fest zur Einweihung der Freizeitanlage Altstädten statt.



Spannend wurde es Ende Juli für die Kindergartenkinder. Der Grundstein für die Kinderkrippe am Kindergarten Süd konnte gelegt werden.



Auch im Bereich Straßenbau hat sich einiges getan, zum Beispiel wurde die Sudetenstraße vor der Realschule inklusive der Kreuzungsbereiche Blumenstraße und Stuißenstraße instandgesetzt. Die Straßenbeleuchtung wurde in LED-Technik ausgeführt.



Mit großem Erfolg startete im Oktober die Serie der Live-Nächte. Jeden ersten Freitag im Monat gibt es jetzt Live-Acts in verschiedenen Sonthofer Kneipen und Bars.



Mit großem Elan setzte sich der „Runde Tisch Asyl“ für die Flüchtlinge in Sonthofen ein. Sie organisierten unter anderem ein Fußballtraining für Asylbewerber.



Bahnsteig in Altstädten

Angelegenheit wird geprüft

Sein Versprechen gegenüber Vertretern der Stadt Sonthofen und dem Altstädter Verkehrsverein hat Landtagsabgeordneter Eberhard Rotter eingelöst. Bei einem Gespräch am Rande der Sitzungswoche des Bayerischen Landtags in München mit dem Konzernbevollmächtigten der Deutschen Bahn für Bayern, Klaus-Dieter Josel, machte Rotter nochmals den dringenden Handlungsbedarf am Bahnhof in Altstädten deutlich und übergab die rund 350 Unterschriften aus seiner Stimmkreisgemeinde.

Dreh- und Angelpunkt bei Sanierungen von Bahnhöfen sind für die Deutsche Bahn grundsätzlich die Ein- und Ausstiegszahlen. Die erwarteten Gesamtkosten für einen kompletten Neubau des Bahnsteigs beziffert die Deutsche Bahn auf rund 1,5 Millionen Euro. Dem gegenüber stehen allerdings nur geringe Ein- und Aussteigerzahlen in Altstädten. „Die Fahrgäste benötigen keine Luxussanierung, die unbezahlbar ist, aber eine sichere Ein- und Ausstiegsmöglichkeit“, so der verkehrspolitische Sprecher der CSU-Landtagsfraktion, der das Argument der hohen Kosten als Ablehnungsgrund für die Sanierung des kleinen Regionalbahnhofs nicht mehr gelten lassen möchte. „Dies sollte auch mit einem Bruchteil der genannten 1,5 Millionen Euro möglich sein. Es gibt auch kostengünstigere Alternativen als den Neubau zweier kompletter Bahnsteige. Entscheidend ist, dass zeitnah etwas passiert!“, so Rotter weiter. Angesichts der ohnehin be-

grenzten Mittel für die Sanierung von Bahnsteigen und den barrierefreien Ausbau von Bahnhöfen könnte bei einer vertretbaren Reduzierung der Standards ein Mehrfaches an Stationen modernisiert werden.

Nach dem erneuten Nachfassen des Abgeordneten bei der Deutschen Bahn scheint sich eine gewisse Bewegung abzuzeichnen: Konzernbevollmächtigter Josel sicherte zu, sich der Angelegenheit anzunehmen und ein finanzierbares Pilotprojekt für den Bahnhof in Altstädten zu prüfen. „Nun gilt es zunächst das Konzept abzuwarten“, so Rotter, der die Entwicklungen auch künftig weiter im Auge behalten wird.

An advertisement for 'IT-Konzepte' with a blue and red background. It features two men in suits. The text reads: 'IT-Konzepte individuell und wirtschaftlich', 'Verstehen - Planen - Umsetzen', 'SONTHOFEN', 'Hindelanger Str. 35', 'Tel. 08321/6696-0', 'info@rz-net.de', 'www.rz-net.de'. At the bottom, there is a logo for 'RZ COMPUTER'.

Situation der Bahnhöfe

Hochkarätiges Gespräch im Rathaus

Die Situation in den Bahnhöfen in Sonthofen und Altstädten beschäftigt die Bahnreisenden, die Sonthofer Bevölkerung, die Stadtverwaltung und die Mitglieder des Stadtrates seit Monaten. Ein ungepflegtes Bahnhofsumfeld, geschlossene Toiletten, ein geschlossener Backshop und verwaiste Gastronomie lassen den Sonthofer Bahnhof in keinem guten Licht erscheinen. In Altstädten sind es die Höhenunterschiede vom Bahnsteig zum Ausstieg des Zuges und die schlechte Teerdecke, die Bahnreisen zu keinem positiven Erlebnis werden lassen.

1. Bürgermeister Christian Wilhelm ist es nun gelungen in Zusammenarbeit mit Günther Pichler, Regionalbereichsleiter Süd - Station und Service, die verantwortlichen Mitarbeiter der Deutschen Bahn nach Sonthofen zu holen, um an einem runden Tisch die Probleme vor Ort zu erläutern. Zusammen mit Vertretern aus dem Stadtrat und der

Stadtverwaltung wurden Missstände aufgezeigt und gemeinsame Lösungen gesucht. Wichtig war Bürgermeister Wilhelm vor allem der persönliche Kontakt zu den Vertretern der Deutschen Bahn: „Es verhandelt sich mit Menschen, die einem persönlich gegenüber sitzen, immer einfacher“. Das fast dreistündige Gespräch konnte somit in einer sachlich-angeregten Atmosphäre stattfinden. Dadurch, dass Mitarbeiter aus verschiedenen Geschäftsbereichen der Bahn vor Ort waren, konnte auch gleich ein Austausch unter den verantwortlichen Kollegen stattfinden, der sicherlich auch auf dem „langen Dienstweg“ viel mehr Zeit in Anspruch genommen hätte.

Für die SonthoferInnen konnten nun doch schon einige Ergebnisse festgehalten werden. Die Situation am Bahnsteig des Altstädter Bahnhofs ist auch für die Vertreter der Bahn kein guter Zustand. Wenn der Abstand vom Ausstieg des Zuges zum Bahnsteig mehr als 70 cm beträgt, dann ist das fast ein unüberwindliches Hindernis. Festgehalten wurde, dass der Mittelbahnsteig in den Jahren 2017/18 abgebaut und die Höhe der zum Teil dann neuen Außenbahnsteige angepasst werden sollen. Bedenkt man, welche langen Vorläufe ein Planungs- und Genehmigungsverfahren hat, dann ist das für alle als ein sehr positives Ergebnis zu werten.

Auch entlang der Bahnstrecke, zwischen den beiden Bahnhöfen, gäbe es großes Verbesserungspotential. Gemeint sind hier die beiden Brücken, zum einen an der Oberstdorfer Straße und zum anderen an der Immenstädter Straße. Die Brücke an der Oberstdorfer Straße ist viel zu niedrig. Es kam schon des Öfteren zu Unfällen, als LKWs an der Brücke hängen geblieben sind. Noch offensichtlicher ist die Situation an der Immenstädter Straße. Eine sehr stark befahrene Straße (bis zu 10.000 Fahrzeuge pro Tag!) muss einspurig unter der Brücke durchgeführt werden. Den engen Durchlass teilen sich die Fahrzeuge dann noch mit Schülern des nahegelegenen Gymnasiums und der Fachoberschule. Teilweise kommt es hier zu chaotischen Situationen. Für Bernhard Blaas, DB Netz AG gibt es in



diesem Fall mehrere Motivationen zum Handeln. Der Zustand der Brücke ist nicht mehr zufriedenstellend und der Kreuzungspartner (sprich die Stadt) wünscht, die Verkehrsführung zu ändern. Wenn der Planungsbeginn sofort erfolgen würde, könnte ein Neubau der Brücke 2020 durchgeführt werden. Um Kosten zu sparen, wäre es für Blaas wünschenswert, auch gleich die Brücke an der Oberstdorfer Straße mit in Angriff zu nehmen.

Auch im Bereich des Bahnhofs in Sonthofen laufen die Planungen der Bahn. Momentan entwickeln die Verantwortlichen ein Konzept, durch Umbauten den Bahnhof wieder zu beleben. Es laufen gerade Gespräche mit einer heimischen Bäckerei, die Interesse an einem Tagescafé hätte. Das Reisezentrum könnte auch an einem attraktiveren Platz untergebracht werden und der Bookshop würde sich gerne platzmäßig erweitern. Viele Ideen, die momentan geprüft werden. Parallel hierzu wird aber auch nach einem Investor

gesucht. Der Verkauf des Gebäudes wäre für die Bahn auch eine Option, die überlegt gehört. Um keine Zeit zu verlieren, wird zeitgleich an beiden Konzepten gearbeitet. Auch zum Thema Sauberkeit hat sich die Bahn Gedanken gemacht. So ist aufgrund des Drucks von außen die Reinigungshäufigkeit erhöht worden. Allerdings hat Bürgermeister Wilhelm treffend festgestellt „mir fällt’s nicht auf“. Die zuständigen Mitarbeiter der Bahn haben den Auftrag mitgenommen, nochmal an diesem Konzept zu arbeiten und Lösungen zu präsentieren.

Nach dem gemeinsamen Gespräch, bei dem auch noch weitere Bahnangelegenheiten erörtert wurden, war leichter Optimismus bei allen Beteiligten zu spüren. Vor allem die Sonthofer Vertreter konnten doch trotz schwieriger Ausgangslage einige Aussagen mitnehmen, die hoffen lassen. Allerdings wird es keine kurzfristigen Lösungen geben. Die Planungs-, Prüf- und Genehmigungsverfahren brauchen ihre Zeit. Aber es tut sich was zum Wohl von Sonthofen und auch für die ganze Region.

Anzeige



**Liebe Sonthofer Bürger,
liebe Leser,**

....und plötzlich ist sie da, die Weihnachtszeit – eine Zeit zum Innehalten, Genießen, neue Kräfte tanken, vielleicht zum Träumen und um die Zeitschrift „Der Sonthofer“ zu lesen. Und damit Ihnen der Stoff nicht ausgeht, haben wir zusammen mit dem

Pressteam der Stadt mit der Ausgabe 01/2015 den ersten 40-seitigen Sonthofer herausgebracht. Auch im vergangenen Jahr haben sich die „Macher“ der Zeitschrift bemüht, Verbesserungen in Optik, Redaktion und Qualität einzubringen. Und fürs neue Jahr haben sie sich einiges vorgenommen! Lassen Sie sich überraschen.

An dieser Stelle möchte ich mich als Verleger der Zeitschrift, auch im Namen meines Werbe-Teams, ganz herzlich bei den werbungstreibenden Firmen bedanken. Sicher können diese ein optimales Werbemedium nutzen, sie sorgen aber mit ihrer Anzeigenschaltung gleichzeitig dafür, dass „Der Sonthofer“ kostenlos an alle Bürger der Stadt verteilt werden kann. Herzlichen Dank aber auch an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Redaktionsteams der Stadt für die tolle, konstruktive Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Es hat uns allen sehr viel Freude gemacht.



Nun wünschen wir Ihnen allen viele friedliche, glückliche und harmonische Stunden und Tage auch zum bevorstehenden Jahreswechsel und einen optimalen Start im Jahr 2015.

Ihr Andreas Zöbisch mit dem Werbe-Blank-Team





Bundesminister Dr. Gerd Müller mit (von links) Gebhard Dischler, Weltladen Schwabmünchen, Renate Schiebel, Weltladen Oberallgäu, beide Vorstände im Dachverband der Deutschen Weltläden, und Ewald Lorenz-Haggenmüller, Weltladen Kempten

Mitarbeiter Weltladen

Übergabe Zukunftscharta

Die Chance auf ein Foto mit dem Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Dr. Gerd Müller, nutzten die schwäbischen Weltladenmitarbeiter im Rahmen der Übergabe der Zukunftscharta durch Bundesminister Dr. Müller an Kanzlerin Angela Merkel. Die Zukunftscharta ist ein von verschiedensten Organisationen in Deutschland verfasstes Dokument, das sich unter dem Motto „Eine Welt – unsere Verantwortung“ für eine nachhaltige, zukunftsfähige Entwicklungspolitik und -zusammenarbeit einsetzt. Neben Umweltschutz und globalen Partnerschaften geht es um Gerechtigkeit, gleiche Rechte für alle, Männer und Frauen, egal wo sie leben, Religionsfreiheit und Frieden. Renate Bähr, Geschäftsführerin der Deutschen Stiftung Weltbevölkerung,

formuliert es so: „Solange nicht

ELEKTRO-HUMMLER

Völkstr. 1 • 87527 Sonthofen

Große Leuchtausstellung!

- Klein- und Großgeräte • Beratung
- Reparatur • Eigener Kundendienst
- Elektro- und Netzwerkinstallation
- Sat- und Telefonanlagen • E-Check

Tel. 08321/9224 • www.elektro-hummler.de

für alle Menschen der Zugang zu den allgemeinen Menschenrechten – insbesondere zu Nahrung, Bildung und Gesundheit – sichergestellt ist, kann es keine nachhaltige Entwicklung geben.“ Dr. Gerd Müller schließt sich an und sagt: „Solange es keine Gerechtigkeit gibt auf dieser Erde, wird es keinen Frieden geben.“

Ausgearbeitete Entwicklungsansätze und Strategien sollen im Entwicklungsjahr 2015 mit zivilgesellschaftlichem

Engagement weitergeführt werden. Denn den Worten der Zukunftscharta müssen auch Taten folgen. Nähere Informationen gibt es unter www.zukunftscharta.de.

Jugendparlament

Neuwahlen der Mitglieder

„Ich möchte mich für die Belange der Sonthofer Jugend einsetzen“ – „Ich möchte mitreden!“ – „Ich möchte die Ideen der Schüler umsetzen“. So sehen die Werbeslogans der Kandidaten aus, die sich bereit erklärt haben, für die Jugendparlamentswahl zu kandidieren. An den Sonthofer Schulen fanden bis zum 18.12.2014 die Vorbereitungen für die Wahlen der Mitglieder zum Jugendparlament statt. Bereits vor Monaten wurde in einer Sitzung des Jugendparlaments entschieden, dass künftig und erstmals das Jugendparlament aus gewählten Vertretern bestehen soll. Die interessierten Kandidaten konnten sich über einen Onlinefragebogen anmelden. Die Anmeldungen werden gesammelt und die Profile der Kandidaten können auf der Seite der Stadt Sonthofen unter Jugendparlament eingesehen werden, sobald das Bestätigungsverfahren abgeschlossen ist. Die Durchführung der Wahlen ist für den 22. und 23.12.2014 geplant. Die Mitglieder sind zwischen 14 und 21 Jahre. Das Jugendparlament soll aus 20 gewählten Vertretern bestehen. Es sind alle Jugendlichen in Sonthofen eingeladen, sich im Jugendparlament zu engagieren.



Das Moritz Optik Team wünscht frohe Weihnachten

moritz
optik

Wir sind für Sie da:

Mo – Fr 8.30 – 18.00 Uhr
Sa 8.30 – 13.00 Uhr

Moritz Optik • Mess- und Analysezentrum • Richard-Wagner-Str. 3 • 87527 Sonthofen • Fon (0 83 21) 54 84 • www.moritz-optik.de



Dienstjubiläum

Armin Just

Am 30. November 2014 feierte Armin Just sein 25-jähriges Dienstjubiläum bei der Stadt Sonthofen. Seit 1. März 1990 ist Armin Just bei der Stadt Sonthofen als Hausmeister im Rathaus tätig und kümmert sich um das Gebäude.

Zum Dienstjubiläum gratulierten (von links nach rechts) Franz Friedberger, Leiter des Fachbereiches Gebäudemanagement, 1. Bürgermeister Christian Wilhelm, Jubilar Armin Just, Otto

Jäkel als Vertreter des Personalrates und Oliver Spaeth vom Fachbereich Gebäudemanagement.

Stadtbücherei

über die Feiertage geschlossen

Die Stadtbücherei hat in der Zeit vom 24.12.2014 bis einschließlich 06.01.2015 geschlossen. Ab Mittwoch, dem 07.01.2015 ist die Stadtbücherei wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet und die Mitarbeiter freuen sich über Ihren Besuch. Brauchen Sie noch

ein kleines Mitbringsel oder eine Beigabe zum Weihnachtsgeschenk? Wie wäre es mit einem Gutschein für ein Jahres-Abonnement (Kinder/Rentner 5,- Euro, Einzelabo 12,- Euro, Familien 15,- Euro). Nähere Informationen auf unserer Homepage unter www.sonthofen.de (Rubrik: Kultur/Stadtbücherei).

info

Öffnungszeiten Stadt

(über die Feiertage)

In der staden Zeit schließen auch das Rathaus und die Außenstellen ihre Tore. Folgende Schließtage bitten wir zu beachten:

Das Rathaus ist geschlossen:

24.12.2014, 31.12.2014,
02.01.2015, 05.01.2015

Das Heimathaus ist geschlossen:

24. – 26.12.2014 und 31.12.2014

Die Stadtbücherei ist geschlossen:

24.12.2014 – 06.01.2015

Die Stadtwerke und der Bauhof sind geschlossen:

24.12.2014 und 31.12.2014

Anzeige

Wohnbau Dronjic

Eigentumswohnungen „Am Bachtel“

Wohnbau Dronjic baut KfW 70 förderfähig mit dem Neubau einer Wohnanlage mit drei Mehrfamilienhäusern und einer Tiefgarage in der Altstädter Straße in Sonthofen. Insgesamt gibt es 18 Wohneinheiten von ca. 73 – 118 m². Die umfangreichen Details der gehobenen Ausstattung entnehmen Sie bitte unserem Exposé, das wir Ihnen gerne zukommen lassen.

Zum jetzigen Zeitpunkt stehen noch Zwei- und Drei-Zimmer-Wohnungen und eine Vier-Zimmer-Wohnung zur Verfügung. Gut geeignet für Kapitalanleger. Bei Fragen stehen wir Ihnen jederzeit auch persönlich zur Verfügung, besuchen Sie uns doch einfach in unserem Vertriebsbüro.



Anspruchsvolle Architektur, gepaart mit innovativer und energiesparender Bauweise. Für mehr Wohnqualität. Für mehr Lebensqualität. Bei Wohnbau Dronjic finden Sie Ihr Zuhause.

WOHNBAU DRONJIC

Telefon 0160 / 91 94 05 36

Stadtrat erhöht Wassergebühr

um 7 Cent pro Kubikmeter

Der Stadtrat folgte der Empfehlung des Werkausschusses und erhöht die Wassergebühr zum 1. Januar 2015 um 7 Cent pro Kubikmeter (7,5 Cent einschließlich 7 % Umsatzsteuer). Damit steigt die Verbrauchsgebühr von 0,80 Euro auf 0,87 Euro netto. Bei einem angenommenen Jahresverbrauch von 40 Kubikmeter pro Person führt das hochgerechnet zu einer Mehrbelastung von 3,00 Euro. Ein durchschnittlicher 4-Personen-Haushalt zahlt pro Jahr 10,50 Euro mehr.

Die Ursache liegt zum einen in steigenden Aufwendungen und zum anderen an rückläufigen Einnahmen aus Verbrauchsgebühren (sinkende Wasserverkaufsmengen). Um die vorgeschriebene Kostendeckung zu erreichen, müssen die Stadtwerke die Gebühren anpassen.

European Energy Award

Sonthofen wieder ausgezeichnet

Zum zweiten Mal nach 2010 hat Sonthofen die Auszeichnung mit dem European Energy Award (eea) erreicht. Im Rahmen einer Feierstunde, die aus gutem Grund Ende November in Wildpoldsried stattfand, nahm 3. Bürger-



meisterin Ingrid Fischer die Auszeichnung aus den Händen von Bayerns Umweltministerin Ulrike Scharf entgegen. Damit wird Sonthofens Einsatz für Energieeffizienz, den Einsatz er-

Öffentlichkeitsarbeit. Sonthofen kann sich damit über eine Steigerung von 52 Prozent auf 61 Prozent freuen und belegt unter den Allgäuer Teilnehmern derzeit Rang 3.

Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten und bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Stuibengeweg 10 · 87527 SF-Altstädten · Tel. 083 21 / 71999
www.immobilien-allgaeu.com

Der European Energy Award ist ein Qualitätsmanagementsystem für Energieeffizienz und Klimaschutz in Gemeinden, Städten und Landkreisen. Es zeigt lokale Potenziale auf, unterstützt und strukturiert die Umsetzung von Projekten vor Ort. Sowohl die Anstrengungen als auch die Erfolge einer Kommune lassen sich damit nachvollziehend vergleichen. Derzeit nehmen in Deutschland gut 300 Kommunen und Landkreise teil.

neuerbarer Energien und Klimaschutz nicht nur von unabhängiger Seite bestätigt, sondern es werden auch die in den vergangenen Jahren erzielten Fortschritte gewürdigt, z.B. die Sanierung des Gymnasiums im Passivhausstandard, die Erstellung des Energie- und Klimaschutzkonzepts und die

Schon im ersten Anlauf 2009 verfehlte Sonthofen mit 49 Prozent nur knapp die Auszeichnung. Darin spiegelte sich nicht zuletzt das langjährige Engagement des damaligen Bürgermeisters

Anzeige

Sanovida-Zentrum

Wir wünschen Ihnen zum Fest

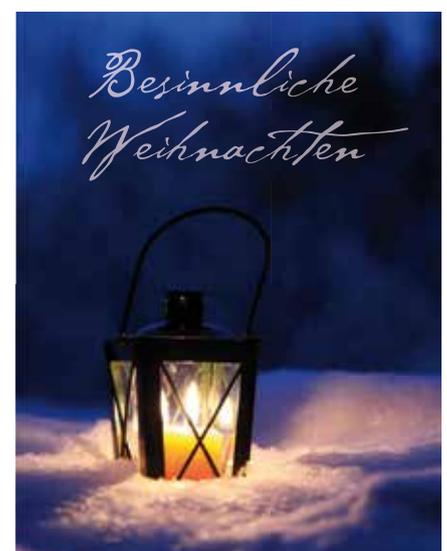
- ... Stunden der Besinnlichkeit
- ... Tage mit viel Humor
- ... Wochen des Glücks
- ... Monate voller Lebensfreude



Außerdem **Gesundheit** in jedem Augenblick und genügend Zeit für die schönen Dinge des Lebens für das Jahr 2015.

Auf unserer **Facebook-Seite** informieren wir regelmäßig über alle Themen bezüglich Ihrer Gesundheit. Sie finden uns unter: **Sanovida-Zentrum für neue Medizin** – „gefällt mir“ klicken und informiert sein ...

SANOVIDA
Zentrum für neue Medizin
HIRNBEINSTR. 2 · SONTHOFEN
TEL.: +49 (0) 83 21 - 67 67 688
WWW.SANOVIDA.DE



Hubert Buhl und der lokalen Agenda-Gruppe wider, sondern natürlich auch weitsichtige Investitionen wie das Holzhackschnitzel-Heizkraftwerk mit Nahwärmenetz. Diese Arbeit führte das 2007 gegründete Energieteam fort und ermöglichte 2010 erstmals die Auszeichnung mit dem eea. Sonthofens 1. Bürgermeister Christian Wilhelm ist bereit, in die großen Fußstapfen seines Vorgängers zu treten und bekräftigt das Sonthofer Engagement: „Energiekosten zu sparen, die heimische Wirtschaft zu stärken und durch die Senkung der CO₂-Emissionen eben auch ein Stück Verantwortung für die Zukunft zu übernehmen, sind gute Gründe, sich nach den Erfolgen der vergangenen Jahre keineswegs zurückzulehnen.“

Im Sonthofer Stadtrat wurde die Teilnahme am eea bereits für weitere vier Jahre beschlossen. Die fachliche Unterstützung und Beratung übernimmt wie bisher eza! in Person von Heidi Schön. Zunächst soll nun das Energieteam durch Mitglieder aus den Stadtratsfraktionen und interessierte Bürger auf eine breitere Basis gestellt werden. Andreas Repper, seit gut einem Jahr Klimaschutzbeauftragter der Stadt Sonthofen, sieht darin die große Chance und Aufgabe, eine breitere Öffentlichkeit zu erreichen: „Klimaschutz lebt vom Mitmachen und der Offenheit für den allmählichen Wandel hin zu einem klimaverträglichen Lebensstil. Dazu starten in Sonthofen im Sommer 2015 die 'Energiefamilien'. Wichtig bleiben aber natürlich auch Investitionen in energiesparende Technik und in die Nutzung erneuerbarer Energien.“



1. Bürgermeister Christian Wilhelm und Amelia Linke hoffen auf die Spenden der Sonthofer Bürgerinnen und Bürger

Alte Laptops gesucht

Spendenaktion für Philippinen

Amelia Linke hat nach dem großen Spendenaufruf im Januar 2014 für

Feuer & Wärme

**Ofenbau
Gillich GmbH**

87544 Bihlerdorf
Tel. (08321) 89029
www.holzbrand.de

die Taifunopfer auf den Philippinen wieder eine Spendenaktion ins Leben gerufen. Dieses Mal ist es ihr ein Anliegen, Schülerinnen und Schüler mit moderner Technik auszustatten.

Für Linke ist es eine Herzensangelegenheit, den Menschen in ihrem Heimatland zu einem besseren Leben zu verhelfen. „Die Schülerinnen und Schüler auf den Philippinen sind genauso fleißig wie die Schüler hier in Deutschland. Aber da sie keinen Zugang zu moderner Technik bekommen,

haben sie einfach einen großen Nachteil.“ so Amelia Linke. Darum lautet ihr Aufruf dieses Weihnachten: Werfen Sie veraltete und funktionsfähige Laptops nicht auf den Müll, sondern tun Sie noch Gutes damit! Amelia Linke sammelt Notebooks in ihrem Blumenladen in der Grüntenstraße 10 (gegenüber der Hirschbrauerei) und schickt diese, übrigens auf eigene Kosten, an ihre Kontaktperson auf den Philippinen. 1. Bürgermeister Wilhelm unterstützt, wie sein Vorgänger Hubert Buhl, Frau Linke bei ihrer Aktion und hofft auf viele Spenden.

info

Abfallentsorgung

Problemmüllsammlung

Freitag, 9. Januar 2015, 9.00 – 12.00 Uhr, Markthalle Sonthofen

Blaue Papiertonne

1. Kalenderwoche (29. - 31.12.14)
5. Kalenderwoche (26. - 28.01.15)

Restmülltonne

ungerade Kalenderwoche (Mo – Mi)

Restmüllcontainer

Leerung donnerstags
(teils 14-täg. im Wechsel)

Biotonne

gerade Kalenderwoche (Mo – Mi)
ACHTUNG WEIHNACHTEN: 22. – 25.12.
jeweils 1 Tag vorverlegt !!

Wertstoffhof Sonthofen

Mo – Fr 13.30 – 17.30 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr
Am 24.12. + 31.12. geschlossen

Grüngut und Bauschutt

bei Müllabladestation
(Zufahrt von der B19)
Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 17.00 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr!

ELEKTRO | GERÄTE | KUNDENDIENST | VERKAUF

IMMER BESSER

Technik fürs Leben

Electrolux

Ladengeschäft: Jahnstraße 19 | 87525 Sonthofen
Telefon: 08321/89550 | Telefax: 08321/71428

Feiern Sie bei uns!

Heilig Abend
17.00 bis 21.00 Uhr geöffnet

1. Feiertag
17.00 bis 22.00 Uhr geöffnet

2. Feiertag
11.00 bis 14.00 Uhr und
17.00 bis 22.00 Uhr geöffnet

Silvester
18.00 bis 22.00 Uhr geöffnet

EL RANCHO

Argentina-Mexicana

Wir bitten um Tischreservierung! www.el-rancho-sonthofen.de

Hans-Böckler-Straße 86 | 87527 Sonthofen | Tel. 08321-7091



3. Bürgermeisterin Ingrid Fischer besichtigte die Quecksilbermine in Idrija

Verein der Alpenstädte

Mitgliederversammlung

Im Jahr 2005 wurde Sonthofen der Titel „Alpenstadt des Jahres“ verliehen. Seitdem ist unsere Stadt auch Mitglied im gleichnamigen Verein. Im Oktober dieses Jahres fand in Idrija/Slowenien die Mitgliederversammlung statt. Aus fast allen bisher 16 Alpenstädten waren Vertreter anwesend, auch aus Chamonix-Mont-Blanc, welches 2015 den Titel als 17. Alpenstadt bekommt. Für Sonthofen ist 3. Bürgermeisterin Ingrid Fischer nach Slowenien gereist.

„Lebensqualität in den Alpenstädten des Jahres“ war das Thema des gemeinsamen Fotowettbewerbs der Städte Annecy, Bad Aussee, Brig-Glis, Herisau, Idrija, Sonthofen, Trento und Villach zum Jahr der Alpenstädte 2014. Während der Mitgliederver-

sammlung wurden die Gewinner von einer unabhängigen Jury aus Fotografen, Kommunikationsfachleuten, Mitarbeitern des Vereins „Alpenstadt des Jahres“ und der Alpenstädte des Jahres ermittelt. Für Sonthofen hat Siegfried Bruckmeier den Wettbewerb gewonnen.

Die Städte hatten an der Mitgliederversammlung die Möglichkeit, ihre Projekte vorzustellen: In Trento wird an einem kulturellen Austausch der Jugendlichen in den Alpenstädten gearbeitet. Idrija beschäftigt sich intensiv mit „Smart City“. Die Idee der Smart City geht mit der Nutzbarmachung digitaler Technologien einher und stellt zugleich eine Reaktion auf

A B C
JALOUSIEN
08321/ 60 80 60
Rollläden
 Einbau und
 Reparatur
 Ihr Spezialist für Sonnenschutzanlagen
 Immenstädter Str. 26b 87544 Blaichach

die wirtschaftlichen, sozialen und politischen Herausforderungen dar. Im Fokus stehen hierbei der Umgang mit Umweltverschmutzung, dem demographischen Wandel, Bevölkerungswachstum, Finanzkrise oder Ressourcenknappheit. Die 2. Bürgermeisterin aus Chamonix-Mont-Blanc stellte das Programm für das Alpenstadtjahr 2015 vor. Ein Projekt ist der „Ökotourismus“. Dieser soll Besucher, Gastgeber und Bevölkerung für einen naturverträglichen Tourismus sensibilisieren.

Über die Alpenwoche 2016, die im Rahmen der Deutschen Präsidentschaft der Alpenkonvention stattfindet, berichtete Ingrid Fischer. Sie nahm bereits an mehreren Vorbereitungstreffen im Bayerischen Umweltministerium teil. Sonthofen wird im Juni 2016 der Tagungsort für die 61. Sitzung des Komitees sein. Ein Teil der Mitgliederversammlung war dem Thema Partizipation gewidmet. Ingrid Fischer konnte zum Thema „Ein Jugendparlament als Ort der Mitgestaltung für junge Menschen“ über die positiven Erfahrungen aus Sonthofen berichten. Sowohl die jungen Menschen, welche an diesem Tag in großer Zahl aus einzelnen Alpenstädten angereist waren, als auch Vertreter der Kommunen waren sehr interessiert und beneiden Sonthofen um diese Einrichtung. Als Rahmenprogramm konnte die Quecksilbermine in Idrija besichtigt werden. Zum Abschluss der Mitgliederversammlung gab es noch ein Konzert mit der „Idrija Miners Brass Band“ und dem „Chambery Tetras-Lyre Orchester“.

Außensprechtage

Zentrum Bayern Familie und Soziales

Wir beraten und informieren über Elterngeld/Erziehungsgeld, Schwerbehindertenverfahren (SGB IX), Blindengeld, Opferentschädigung, Kriegsoferversorgung. Kempten, Stadtverwaltung, Gerberstr. 2, 3. OG, Zimmer 315. 10.00 – 15.00 Uhr, jeweils dienstags: 27.01.2015, 24.02.2015, 24.03.2015, 28.04.2015, 26.05.2015, 30.06.2015.



Werben in

„Der Sonthofer“

Planen Sie mit uns die nächsten **Erscheinungstermine:**

- 30.01.2015 • 27.03.2015
- 27.02.2015 • 24.04.2015

Anzeigenschluss: Jeweils 3 Wochen vor Erscheinung.

ANZEIGEN HOTLINE: Telefon 0 83 21 / 66 26 21

werbe blank
 media- und werbeagentur

Ursula Jensen
 Telefax: 0 83 21 / 68 30 6
 jensen@werbe-blank.com



Zimtschnecken

Zutaten (für 40 Stück):

200 g Butter°, 500 ml Milch°, 1 Würfel Hefe, 100 g Vollrohrzucker*, Khoisan Salz oder Meersalz*, 1 TL Kardamom, gemahlen*, 1000 g Mehl, 100 g Rohrohrzucker*, 3 TL Zimt, gemahlen*



Zubereitung:

Die Hälfte der Butter in einem kleinen Topf zerlassen, Milch hinzufügen und in eine große Rührschüssel geben. Wenn das Gemisch lauwarm ist, die Hefe hinein bröseln und unter Rühren auflösen. Vollrohrzucker, Salz (ca. 10 Mal in der Mühle drehen) und Kardamom untermischen, Mehl hinzufügen und das Ganze ca. 5 Minuten zu einem lockeren Teig verkneten. Abgedeckt an einem warmen Ort 30 Minuten gehen lassen. In der Zwischenzeit den Rest der Butter ebenfalls in einem Topf zerlassen und zum Abkühlen in eine kleine Schüssel geben. Rohrohrzucker und Zimt in einer weiteren Schüssel vermischen. Den Teig zu einem großen länglichen Rechteck ausrollen, mit der etwas abgekühlten Butter bestreichen und gleichmäßig mit der Zucker-Zimt-Mischung bestreuen. Teig von der breiten Seite her aufrollen und in ca. 2 cm breite Scheiben schneiden. Die Schnecken mit der Schnittfläche nach oben und genügend Abstand zueinander auf mit Backpapier ausgelegten Backblechen platzieren und weitere 30 Minuten gehen lassen. Den Backofen auf 200 °C (Umluft) vorheizen und die Schnecken darin ca. 10 Minuten goldbraun backen. Damit sie schön glänzen, kann man sie vor dem Backen noch mit Ei bestreichen. Wer mag, kann die Schnecken mit gehackten Nüssen verzieren.

* = im Weltladen erhältlich

° = regionales Produkt

Alle Zutaten in Bio-Qualität erhältlich

Fasnachtsball

Für Senioren

Wie schon seit Jahren Tradition, veranstaltet die Stadt Sonthofen in Zusammenarbeit mit den Sozialen Verbänden der Stadt Sonthofen im Haus Oberallgäu einen Seniorenfasnachtsball. Der Ball findet am Sonntag, dem 25.01.2015 ab 14.00 Uhr statt. Die Ausgabe der Verzehr-Bons und Einlass ist ab 13.30 Uhr. Sie erhalten für einen Unkostenbeitrag von 4,- Euro wahlweise 2 Tassen Kaffee mit einem Stück Kuchen oder 1 Bier und Wiener mit Brot. Für das Programm sorgen die Faschingsfreunde Sonthofen Hilaria e.V.

DOBLER
BAU-SCHNELLDIENST

Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten
und ein glückliches,
gesundes neues Jahr!



Ein Anruf. Ein Preis. Ein Partner. Gebührenfreie 24h-Hotline
0800 536 2 537

Die Stadt Sonthofen und die sozialen Verbände der Stadt Sonthofen wünschen den Senioren einen vergnüglichen Nachmittag im Haus Oberallgäu und eine schöne Fasnachtszeit.



Den Weihnachtsbaum auf dem Rathausplatz hatte die Sonthofer Firma für Erdbewegung und Transporte Michael Becherer gestiftet

Weihnachtsbaumspende

der Firma Becherer

Die Firma für Erdbewegungen und Transporte von Michael Becherer stiftete heuer diesen hohen Christbaum für den Rathausplatz. Die Fichte hat eine Höhe von ca. 7 Metern, ist ungefähr 30 Jahre alt und stand in Tiefenbach. Die Stadt sagt herzlichen Dank.



Unser Allgäu. Unser Strom.

Für jeden das passende Stromprodukt unter www.allgaeukraft.de






Der rumänische Kinderchor in seiner schönen Tracht, v.li.n.re. Manfred Helmert, Chorleiterin Schwester Czako, die Kinder des Chores, in der Mitte Pater Bøjte, Schwester Gabriella und Schwester Nagy, Eva Vera und 1. Bürgermeister Christian Wilhelm

Rumänischer Kinderchor

singt im Schäffler-Saal in Altstädten

Der international ausgezeichnete rumänische Kinderchor Zoltán Kodály „Marosszék“ füllte am 29.11.2014 den Schäffler-Saal bis auf den letzten Platz. Dieser Kinderchor besteht ausschließlich aus Kindern, die in Kinderheimen der „Stiftung Heiliger Franziskus“ leben. Sonthofens 1. Bürgermeister Christian Wilhelm begrüßte die Kinder und Gäste. Er betonte, dass er sehr gerne die Schirmherrschaft für diesen Festabend übernommen hatte. Pater Bøjte, der Franziskanermönch und Gründer der Stiftung „Heiliger Franziskus“, bedankte sich bei den heimischen Sponsoren, die seit Jahren die armen Kinder aus Kinderheimen in Rumänien unterstützen.

So kamen auch an diesem Abend beachtliche Spendengelder zusammen. Allein der Missionskreis Seifriedsberg spendete 1.000,- Euro. So konnte der

Organisator des Abends, Manfred Helmert, zum Ende des Festabends einen Scheck in Höhe von 1.560,- Euro an Pater Bøjte überreichen, der für die Kinderheime in Deva und Petrosani bestimmt ist. Der Kinderchor hatte eigens für den Besuch in Deutschland, der in Frankfurt/Main seine Fortsetzung hatte, international bekannte klassische Lieder in Deutsch gesungen. Unterstützt wurde er von der Plattler- und Trachtengruppe aus Altstädten. Als große Überraschung kam noch der Nikolaus zu Besuch und beschenkte alle anwesenden Kinder im Schäffler-Saal. Helmert bedankte sich in seiner Abschlussrede bei Pater Bøjte sowie dem Kinderchor und wünschte für die weitere Deutschlandtour viel Erfolg.

Bauausschussinformation

Bauanträge

Der Bauausschuss behandelte im vierten Quartal 2014 folgende Bauanträge:

- Bauantrag auf Genehmigung zum Abbruch des bestehenden Gebäudes und Neubau eines Mehrfamilienhauses mit neun Wohneinheiten und Tiefgarage auf dem Grundstück FL.-Nr. 199, Gemarkung Sonthofen, in Sonthofen

- Bauvoranfrage auf Genehmigung zum Neubau von drei Wohngebäuden auf dem Grundstück FL.-Nr. 1281, Gemarkung Altstädten, in Hinang

- Bauvoranfrage auf Genehmigung zum Neubau von zwei Einfamilienhäusern und eines Doppelhauses auf dem Grundstück FL.-Nr. 1192/82, Gemarkung Sonthofen, in Sonthofen

- Bauvoranfrage auf Genehmigung zum Neubau zweier Wohnhäuser auf dem Grundstück FL.-Nr. 775, Gemarkung Sonthofen, in Sonthofen

- Bauvoranfrage auf Genehmigung zum Um-/Anbau eines Bauernhauses auf dem Grundstück FL.-Nr. 2708, Gemarkung Sonthofen, in Sonthofen

- Tektur zum Bauantrag auf Genehmigung zur Wohnungserweiterung auf dem Grundstück FL.-Nr. 2001, Gemarkung Altstädten, in Hochweiler

- Bauantrag auf Genehmigung zum Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 18 Wohneinheiten und Tiefgarage auf dem Grundstück FL.-Nr. 209, Gemarkung Sonthofen, in Sonthofen

Nähere Informationen erhalten Sie im Baureferat der Stadt Sonthofen.

Bestattungen mit Herz
 Inhaber Alexander Pankratz
 Grüntenstraße 30 - Sonthofen
 Telefon 08321 2454
 www.bestattungsdienst-herz.de

BJÖRN WEIDHAAS
 Malermeister
 Tel. 0 83 21/ 8 56 96 · Fax 8 96 11
 Sudetenstr. 17 · Sonthofen · www.maler-weidhaas.de

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Kunstharzputze
- Bodenbeläge
- Fassadenanstriche
- Vorhänge



(v.li.n.re. :) kath. Pfarrer Müller, Marianne Gollnau, Gertrud Sill, Christel Miller, Elisabeth Schaad, Gunda Hoffmann, 2. Bürgermeister Harald Voigt, Gisela Nockemann, Elisabeth Wutz, Wilma Kupp, evang. Pfarrer Scharrer

Stimmungsvolle Adventsfeier

erfreut Sonthofer Senioren

Die Adventsfeier am 05.12.2014 im Haus Oberallgäu war eine willkommene Abwechslung im Alltag der Senioren, sich in vorweihnachtlicher Atmosphäre auf die kommenden Feiertage einzustimmen. Kerzen beleuchteten stimmungsvoll den voll besetzten, festlich geschmückten Saal. 2. Bürgermeister Harald Voigt begrüßte die Gäste mit herzlichen Worten. „Im Tru-

bel der Weihnachtsvorbereitungen gerät die ursprüngliche Botschaft dieser besonderen Zeit oft in Vergessenheit. Die Adventszeit ist die Zeit der Vorbereitung auf die Geburt Christi und die Zeit, besonders auf ein gutes Miteinander zu achten.“ Auf der Bühne sorgte ein kurzweiliges Programm für beste Unterhaltung. Musikalisch wurde die Veranstaltung gelungen von dem Duo Beitz und dem Ostliturgischem Lehrerchor umrahmt. Die Gäste genossen es, bei Kaffee und Kuchen ein Schwätzchen zu halten und gemeinsam

„o du fröhliche ...“ zu singen. Es war ein Tag der Freude, aber auch der Wehmut. Verabschiedet wurden drei langjährige Mitarbeiterinnen aus den Sonthofer Sozialstationen. Gisela Nockemann, 40 Jahre beim Roten Kreuz, wurde nach 35 Jahren als Organisatorin aller Seniorenfeiern verabschiedet. Mit großem Engagement, persönlichem Einsatz und ihrem fleißigen Helferteam gestaltete sie unter anderem den Seniorenfasching, die Seniorenweihnachtsfeiern sowie die Jubilarsnachmittage der Stadt Sonthofen. Altbürgermeister Buhl hat sie „so manches abgerungen, was den Jubilaren zu Gute kam“ erzählte sie schmunzelnd. Verabschiedet wurde auch Elisabeth Wutz. 35 Jahre ist sie ehrenamtlich beim Roten Kreuz. Sie war Mitorganisatorin der Seniorennachmittage und stand in dieser gesamten Zeit bei allen Aktionen helfend dabei. Auch Gunda Hoffmann, die 20 Jahre lang in der Diakonie der Evangelischen Kirche war und dort die Seniorennachmittage leitete, war immer da, wenn es im Helferteam der Wohlfahrtsverbände was zum Anpacken gab.

www.autohaus-seitz.de

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr allerseits.

2. SONTHOFENER KUNDENSPIEGEL®
Platz 1
BRANCHENSIEGER

Untersucht: 11 KFZ-VERTRAGSWERKSTÄTTEN
 88,6 % Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
 Freundlichkeit: 91,5 % (Platz 1)
 Arbeitsqualität: 92,9 % (Platz 1)
 Preis-Leistungsverhältnis: 81,5 % (Platz 1)
 Kundenbefragung: 11/2014
 Befragte (KZ): Vertragsersteller: 4953 von 5000000904

MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grett
 www.kundenspiegel.de Tel: 09901949601

Seitz
 allerbestens allerseits
 Autohaus Seitz GmbH - Illersgasse 19
 87527 Sonthofen - Telefon: 08321 66560

WIR KÖNNEN NOCH MEHR:

- Auspuff
- TÜV/AU
- Unfallinstandsetzung
- Stoßdämpfer
- Kundendienst
- Bremsanlagen
- Batterie

Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich von unserem Kfz-Meister-Service.

AUTO + REIFENSERVICE FASTNER
 An der Eisenschmelze 23 · 87527 Sonthofen
 Telefon 08321/81031 · Fax 08321/674620
 info@reifenfastner.de · www.reifenfastner.de



Schritt für Schritt

Gemeinsam für eine bessere Welt

Bereits zum wiederholten Mal engagiert sich C&A Deutschland im Rahmen seiner Weihnachtsspendenaktion für Kinder und Familien in Deutschland mit mehr als einer Million Euro. Bundesweit stellt die C&A Foundation den über 500 C&A-Filialen für diesen Zweck daher jeweils 2.000 Euro für ein Sozialprojekt ihrer Wahl zur Verfügung.

Den einzelnen Filialen überlässt C&A dabei ganz bewusst die Auswahl und Koordination eines passenden Projektes. „Als Mitarbeiter von C&A stehen wir täglich im direkten Kundenkontakt und kennen die Bedürfnisse der Menschen vor Ort am besten. Daher ist es für uns eine besondere Freude, dass wir Jürgen Fiebig mit unserer Spende unterstützen können und die Hilfe direkt den Menschen in unserer Mitte zugutekommt“, erklärt Karin Zitt, Leiterin der C&A-Filiale in Sonthofen. Die MSE Allgäu e.V. (Modern Selfde-

fence Education) bietet unter der Leitung von Jürgen Fiebig Selbstbehauptungskurse an – für alle Kinder,

**METZGEREI
LANG**

Wir wünschen Allen frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

**87527 Sonthofen • Berghofer Str. 14
Tel. 08321 / 2407 • Fax 08321 / 2487**

sei es mit oder ohne Handicap, und für einen monatlichen Beitrag von 1,20 Euro. Sinn ist es laut Fiebig, den Kindern, die bei anderen Vereinen mit Leistungs- und Wettbewerbscharakter aus dem Raster fallen, eine Chance zu geben. „Es gibt kein Messen nach Leistung, jedes Kind bringt seine 100 Prozent – dadurch gewinnen die Kinder mehr Selbstvertrauen und lernen, nach anderen Menschen zu schauen, die Kinder wollen den schwächeren Kindern helfen“, so Fiebig.

Informationen

für Waldbesitzer

Wie bereits mehrfach in der Presse berichtet, haben die Schneefälle in Verbindung mit dem Orkan „Gonzalo“ in der Nacht des 21. Oktober 2014 in den Wäldern des Oberallgäus doch größere Schäden verursacht. Auch das Gemeindegebiet von Sonthofen ist hiervon nicht ausgenommen. So wurden hauptsächlich in Höhenlagen über 1.100 m in mittelalten etwa 30- bis 50-jährigen Fichtenbeständen sehr viele Baumwipfel gebrochen und teilweise auch ganze Bäume entwurzelt. In älteren Wäldern wurden starke Bäume vom Sturm umgeworfen.

Da diese geschädigten Bäume und Baumteile im Frühjahr ein optimales Brutmaterial für den Borkenkäfer darstellen, sollten sie baldmöglichst – solange es die Witterung noch zulässt – aufgearbeitet und aus dem Wald gebracht werden. Spätestens bis April sollte dies erledigt sein. Diese Maßnahmen helfen nicht nur den Wald vor weiteren Schäden zu bewahren. Zugleich wird nämlich erreicht, dass nicht wieder ein Holzpreisverfall die relativ gute Situation der Forstwirtschaft am Holzmarkt beeinträchtigt. Und Brennholz kann schließlich auch beinahe jeder brauchen!

Die Forstverwaltung bittet daher die Waldbesitzer ihre Waldbestände auf entsprechende Schäden zu kontrollieren und diese gegebenenfalls zu entfernen. Hierzu ist es wichtig, in die Bestände zu gehen, da die gebrochenen Wipfel am Boden liegen und



DORR-BIOMASSEHOF
www.dorr-biomassehof.de

Das Pelletswerk in Asch bei Landsberg:

- Sie erhalten bessere Pellets direkt ab Werk.
- Sie unterstützen die Wirtschaft in der Region.
- Sie schonen die Umwelt durch geringste CO₂-Belastung.
- Sie erhalten 5% Rabatt als Mitglied der Genossenschaft Biomassehof Allgäu.

Rufen Sie uns an: 0831-540 273-0

Sie haben es in der Hand!

Peter Schweinberg, Geschäftsführer der Dorr-Biomassehof GmbH & Co. KG

**Höchste Zeit!
Der Johanniter-Hausnotruf.**

Der Johanniter-Hausnotruf hilft, wenn im Notfall der Partner, die Familie oder die Nachbarn nicht zur Stelle sind. Jetzt mit noch mehr Sicherheit durch weiteres Zubehör – z.B. diverse Funk-Sensoren oder Rauchmelder.

Wir stellen Ihnen gern Ihr individuelles Sicherheitspaket zusammen.

Jetzt auch mit Rauchmelder!

Info-Telefon: 08321 6908-910

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



somit der Schaden von weiter weg meist nicht zu erkennen ist. Bei der Aufarbeitung ist vor allem bei geworfenen Stämmen darauf zu achten, dass die Bäume meist unter Spannung stehen und deshalb der Stamm oder der Wurzelteller nicht unerhebliches Gefahrenpotenzial haben. Für Fragen oder Informationen zu Ihrem Wald steht Ihnen Revierförster Jochen Kunz unter der Telefonnr. 08321/6076150 oder unter 0170/4548563 gern zur Verfügung.



Neue Gedenkstele

auf dem Friedhof

Auf dem Friedhof in Sonthofen steht seit Mitte November eine Gedenkstele am Eingang zum neuen Teil des Friedhofs. Diese Stele erinnert an die Opfer des Serienmörders im Sonthofer Krankenhaus in den Jahren 2003/2004. In diesen beiden Jahren wurden 28 Menschen durch einen Pfleger getötet. Auf Initiative eines Hinterbliebenen wurde nun in Zusammenarbeit mit den Kliniken Oberallgäu diese Gedenkstätte errichtet.



Bernhard Hage und Moritz bei der Arbeit

Rückepferd „Moritz“

arbeitet im Schwäbele Holz

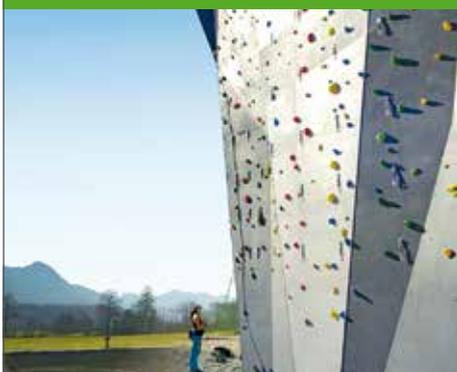
Zu einer Waldbegehung lud Stadtförster Robert Baldauf interessierte Sonthofer Bürger ins Schwäbele Holz ein. Ausgehend von der Fragestellung: „Wer bist Du, woher kommst Du und wo gehst Du hin?“ erläuterte Baldauf den rund 20 Teilnehmern die Entwicklung des Schwäbele Holz:

Nach dem Orkan Wiebke im Februar 1990 lag der gesamte Fichtenwald des Schwäbele Holz als Sturmholz am Boden. Schnell wurde dieses Holz damals aufgearbeitet und anschließend die Fläche als Mischwald aufgeforstet. Heute bilden 23-jährige Weißtannen, Fichten, Lärchen, Buchen, Ahorn, Eschen, Eichen und noch einiges mehr einen bunten, stabilen und zukünftig ertragreichen Bergwald.

Durch sanfte und gezielte Pflegemaßnahmen werden dort nun die schöneren, selteneren und für den Klimawandel erforderlichen Bäume gehegt und entwickelt. Hierbei muss der Förster den Blick weit in die Zukunft schweifen lassen, denn jetzt werden die Weichen gestellt, wie der Wald in 50 Jahren aussehen soll. Die ausgewählten „Zukunftsbäume“ werden dadurch begünstigt, dass andere Bäume, die ihren Licht- und Wuchsraum behindern, entnommen sprich gefällt werden.

Diese Forstmaßnahme wurde hier – als Besonderheit – zur Schonung des Naherholungsgebietes mit dem Rückepferd „Moritz“ durchgeführt. Der kann nämlich zwischen den stehenden Bäumen gezielt die Baumstämme herausziehen und man muss somit keine Schneise für größere Forstmaschinen in den Wald schlagen.

» Die modernste Kletterhalle in Schwaben



Infos, Tickets & Ausbildung unter:
 Telefon: +49 (0) 83 21 / 6 07 60 15
info@kletterzentrum-sonthofen.de
www.kletterzentrum-sonthofen.de



Stadionweg 12 · neben blank arena



Haus Oberallgäu

Neuorganisation macht Fortschritte

Aufgrund der in gegenseitigem Einvernehmen erfolgten Beendigung des Pachtverhältnisses zwischen der Stadt Sonthofen und dem bisherigen Pächter zum 31.12.2014 wird im Rathaus Sonthofen die Neuorganisation des Haus Oberallgäu sowie ein neues Betriebskonzept ausgearbeitet (wir berichteten).

Dieses Organisations- und Betriebskonzept wurde nun auch dem gesamten Stadtrat am 25.11.2014 vorgestellt. Nach eingehender Beratung erfasste der Stadtrat einen Beschluss, der im Wesentlichen folgende Punkte umfasst:

- Eine Neuverpachtung des Haus Oberallgäu erfolgt vorläufig nicht mehr. Somit gibt es im Haus Oberallgäu ab Jahresanfang Januar 2015 auch kein Restaurant mehr. Stattdessen werden die Veranstaltungen im Haus Oberallgäu von der Catering- und Eventfirma Bavaria Bar Catering aus Sonthofen mit Speisen und Getränken versorgt. Weiter wird auch Veranstaltungsunterstützung wie Bühnentechnik angeboten. Auch für die kleineren Gruppen, die das Haus Oberallgäu regelmäßig benutzen, wird eine Grundversorgung sichergestellt, aber ohne dass extra Servicekräfte vor Ort sind.
- Weiter sieht das neue Betriebskonzept vor, dass Räume an feste Mieter vergeben werden, die somit ganzjährig im Haus Oberallgäu tätig sind. Sobald hier die abschließenden Gespräche geführt sind, wird noch darüber berichtet, welche Einrichtungen im Haus Oberallgäu untergebracht sein werden.
- Allen Verantwortlichen ist bewusst, dass das neue Betriebskonzept erst in der Praxis erprobt werden muss und flexibles Handeln nötig ist. Deshalb hat der Stadtrat entschieden, dass das Betriebskonzept vorläufig in der Zeit vom 01.01.2015 bis einschl. 30.06.2015 erprobt wird. Der Stadtrat wird über die Entwicklung im Haus Oberallgäu auf dem Laufenden gehalten.

• Weiter hat der Stadtrat festgelegt, dass der Fachbereich Sport/Kultur im Rathaus die Vermietung des Haus Oberallgäu an VeranstalterInnen vornimmt. Dort laufen alle Wünsche auf Anmietung zusammen und es liegen entsprechende Checklisten für die jeweilige Veranstaltung bereit. Der Fachbereich wird aber dazu auch ein Büro im Haus Oberallgäu betreiben, so dass VeranstalterInnen sich vor Ort im Haus Oberallgäu informieren und dort auch buchen können. Verpflegungswünsche oder Wünsche nach besonderer Veranstaltungstechnik werden an die Firma Bavaria Bar Catering weitergeleitet. Diese setzt sich dann direkt mit der Veranstalterin/dem Veranstalter in Verbindung.

• Dem Stadtrat war wichtig, dass für die sechsmonatige Probephase gilt, dass es aus Gründen der Fairness für alle VeranstalterInnen bei der Miethöhe bleibt, die noch mit dem bisherigen Pächter vereinbart wurde. Auch für Veranstaltungen, die für das 1. Halbjahr 2015 neu hinzukommen, gelten aus Gründen der Gleichbehandlung die bisherigen Mietpreisregelungen. Neue

info

Wichtiger Hinweis der Stadtverwaltung:

Selbstverständlich können alle Veranstaltungen, die mit dem bisherigen Pächter vereinbart und fixiert wurden, wie geplant im Haus Oberallgäu durchgeführt werden. Dies gilt auch ausdrücklich für alle Veranstaltungen, die unmittelbar nach dem Jahreswechsel stattfinden (z.B. Faschabälle oder Theaterveranstaltungen). Alle Veranstalter sind per Anschreiben informiert, dass die Durchführung der Veranstaltungen zu den vereinbarten Konditionen und Terminen gewährleistet ist.

Informationen zur Testphase bezüglich des Weiterbetriebs des Haus Oberallgäu auf Anfrage direkt beim Fachbereich Sport/Kultur im Rathaus (08321/615-204 oder per Mail: melanie.bader@sonthofen.de).

Mietpreise wird es erst ab 01.07.2015 geben.

• Für die Vereine, die das Haus Oberallgäu benutzen, wird es am 23. Januar 2015 um 18.00 Uhr eine gemeinsame Informationsveranstaltung der Stadt Sonthofen und der Firma Bavaria Bar Catering im Haus Oberallgäu geben. Bei dieser Veranstaltung werden alle bisherigen und künftigen Nutzer nochmals über das neue Betriebskonzept informiert und haben die Gelegenheit, ihre Fragen zum Haus Oberallgäu zu stellen.

• Der Stadtrat und die Stadtverwaltung Sonthofen sind davon überzeugt, dass das neue Betriebskonzept erfolgreich sein kann, wenn alle Beteiligten die Chance ergreifen, den neuen Weg zu gehen und zusammenwirken.

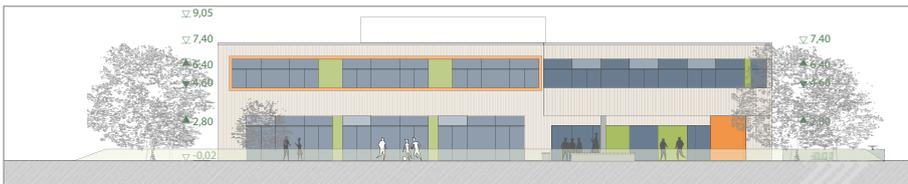
• Auch der reguläre Betrieb im Haus Oberallgäu soll gestrafft und neu organisiert werden. Dazu führt die Stadtverwaltung aktuell eine Bestandsaufnahme durch, anschließend wird die notwendige Neukonzeption Schritt für Schritt umgesetzt.

• Aufgrund der Arbeiten in Bezug auf den Auszug des alten Pächters und von ersten Maßnahmen zur Neuorganisation, vor allem aber wegen der Durchführungen einiger Großveranstaltungen nach dem Jahreswechsel, ist das Haus Oberallgäu in der Zeit vom 25.12.2014 bis einschließlich 18.01.2015 für den regulären Betrieb geschlossen. Hierfür bittet die Stadtverwaltung um Verständnis.

Neuer Kinderhort in Rieden

Anmeldungen schon möglich

Zum Beginn des Schuljahres 2015/2016 wird in Rieden ein neuer Kinderhort gegründet. Dieser öffnet am 01.09.2015 seine Türen. Die lange und genaue Prüfung vieler Faktoren führten dazu, dass der Stadtrat am 23.09.2014 den Beschluss fasste, im Schulsprengel Rieden einen eigenen Hort zu bauen. Eine stetig steigende Zahl an zu betreuenden Kindern, akute Raumnot an der Riedener Grundschule,



eine große Nachfrage an Nachmittags- und Ferienbetreuung und einem warmen Mittagstisch im Schulbereich hat auch im Schulsprengel Rieden eine zukunftsorientierte und langfristige Lösung notwendig gemacht.

Daher wird ein viergruppiger Hort mit 100 Plätzen nach dem BayKiBiG (d.h. Buchungszeiten wie im Kindergarten) und eine große Schulmensa in einem Gebäude zum neuen Schuljahr auf dem Gelände zwischen der Grundschule Rieden und der Albert-Schweitzer-Schule entstehen. Dies ist ein Gemeinschaftsprojekt der Stadt

Sonthofen und dem Landkreis Oberallgäu. Bauträger ist die Stadt Sonthofen. Betriebsträger der Mensa ist der Landkreis und Betriebsträger des Hortes ist das Familienzentrum Rockzipfel e.V. Die Mittagsbetreuung wird es ab dem 01.08.2015 in Rieden nicht mehr geben (Ausnahme: Außenstelle Altstädten). Von der Grundschule Altstädten zum Hort in Rieden fährt ein Bus. Der Hort bietet längere Betreuungszeiten, die Abdeckung der Ferien, die Möglichkeit eines warmen Mittagstisches, Hausaufgabenbetreuung und eine durch eigene Räume qualitätsvolle Freizeitgestaltung für die Kinder und Familien an.

Öffnungszeiten Schulzeit:

Montag bis Donnerstag 11.00 bis 17.00 Uhr und Freitag 11.00 bis 16.00 Uhr

Öffnungszeiten Ferien:

Montag bis Donnerstag 7.30 bis 17.00 Uhr und Freitag 7.30 bis 16.00 Uhr

Anmeldezeiten:

Montag, 12.01.2015, 14.00 bis 17.00 Uhr. Dienstag, 20.01.2015, 15.00 bis 18.00 Uhr. Mittwoch, 28.01.2015, 14.00 bis 17.00 Uhr. Donnerstag, 05.02.2015, 15.00 bis 18.00 Uhr.

Die Anmeldegespräche finden an der Grundschule Rieden statt. Anmeldeabschluss für einen Betreuungsplatz ist Dienstag, 10.02.2015. Ansprechpartner: Kinderhort Rieden, Martina Haugg, Ruth Hardt, Tel. 674514.



Kinderkrippe

beim Kindergarten Süd

Der Neubau der Kinderkrippe ist soweit fortgeschritten, dass noch vor Weihnachten der gesamte Estrich eingebaut werden kann. Nach den Feiertagen und dem Jahreswechsel wird dann intensiv der Innenausbau vorangetrieben. Das Gebäude ist für vier Krippengruppen mit jeweils 12 Kindern konzipiert. Im April 2015 ist die Eröffnung des Gebäudes geplant.

Wir wünschen unseren Mietern und Geschäftspartnern frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

SWW Grüntstraße 43 a · 87527 Sonthofen
Tel. 0 83 21/66 15-0 · Fax 8 87 39
www.sww-oa.de · info@sww-oa.de

Wir wünschen allen Kunden und Freunden

franz Stetter seit 1972 GmbH
Mittagstr. 13 - 13a · 87527 Sonthofen
Heizung · Sanitär · Solar und Ingenieurplanungen

Thomas Stetter
Dipl.-Ing.(FH)

Tel.: 08321 - 1659
Fax: 08321 - 89653
Mobil: 0176 - 63200280
info@stetter-haustechnik.de

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr

Wer zahlt Straßenausbau?

Ausbaubeitragsatzung (ABS)

Straßenausbaubeiträge erhitzen die Gemüter wie wenige andere Themen auf der kommunalen Ebene. Bei der Abrechnung der einzelnen Straßenbaumaßnahmen werden häufig Fragen über den Erlass, die Aufhebung und die Anwendung der ABS diskutiert. Die Bauverwaltung hat zu diesem Thema kürzlich den Stadtrat ausführlich informiert. Dabei wurde angeregt, auch die Bürger der Stadt Sonthofen über die Grundzüge des Ausbaubeitragsrechts zu unterrichten. Manfred Schmidt von der Bauverwaltung beantwortet die folgenden Fragen:

1. Wie ist die ABS entstanden?

Bereits 1974 und 1993 wurde der Erlass einer ABS in Sonthofen erörtert. Letztendlich hat der Stadtrat am 25. November 2003 die Satzung beschlossen. Sie trat am 1. Januar 2004 in Kraft. Rechtsgrundlage ist das Bayerische Kommunalabgabengesetz (KAG). Danach besteht die Pflicht, eine ABS zu erlassen. Der Bayerische Verwaltungsgerichtshof hat z.B. auch ein Bürgerbegehren, das auf die Aufhebung einer ABS gerichtet war, wegen Verstoßes gegen das Kommunalabgabengesetz für unzulässig erklärt.

2. Ist die Stadt zur Erhebung von Ausbaubeiträgen verpflichtet?

Das KAG ordnet an, dass Straßenausbaubeiträge erhoben werden „sollen“. Nach der ständigen Rechtsprechung bedeutet das „soll“ ein „muss“. Die Gemeinde hat ihre Haushaltswirtschaft sparsam und wirtschaftlich zu planen und zu führen (Bay. Gemeindeordnung). Von besonderer Bedeutung sind dabei die Grundsätze der Einnahmebeschaffung. Vorrangig sind dann, wenn sonstige Einnahmen nicht ausreichen, besondere Entgelte (Gebühren und Beiträge) zu erheben. Erst danach sind Einnahmen aus Steuermitteln zu generieren und zuletzt, wenn diese Einnahmearten erschöpft sind, können Kredite aufgenommen werden.

3. Kann auf die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen bei Erhöhung

der Grundsteuer verzichtet werden?

Das Bayerische Staatsministerium des Innern hält eine solche Regelung für unzulässig, da sie nicht von den bestehenden rechtlichen Vorgaben gedeckt ist.

4. Welche Straßenbaumaßnahmen sind abrechenbar?

Eine Beitragserhebungspflicht besteht u.a. zur Deckung des Aufwandes für die Erneuerung oder Verbesserung von Ortsstraßen. Unter diesen Beitragstatbestand fallen auch die einzelnen Bestandteile einer Straße, wie Fahrbahn, Gehweg, Straßenbegleitgrün, Beleuchtung und Straßenentwässerung.

5. Was versteht man unter einer Erneuerung, Unterhalt und Instandsetzung?

Unter Erneuerung einer Straße versteht man die Neuherstellung auf der bisherigen Trasse aufgrund des schlechten und damit erneuerungsbedürftigen Zustandes. Der Erneuerungsbedarf hängt demnach nicht nur vom Alter der Straße ab, sondern auch vom tatsächlichen Zustand. Von der Erneuerung ist abzugrenzen der laufende Unterhalt und die Instandsetzung, die nicht umlagefähig sind.

6. Was versteht man unter einer Verbesserung?

Eine Verbesserung ist die Erweiterung einer bestehenden Anlage oder die Änderung ihrer bestimmungsgemäßen Funktion. Unter der Erweiterung versteht man den Umbau einer Straße entweder, indem man eine bereits bestehende Fahrbahn verbreitert oder einen Gehweg hinzubaut. Eine Straße wird in ihrer bestimmungsgemäßen Funktion geändert beim Umbau einer bestehenden Ortsstraße in einen Fußgängerbereich oder verkehrsberuhigten Bereich.

7. Welche Kosten sind beitragsfähig?

Zum beitragsfähigen Aufwand zählen Grunderwerbskosten, Bereitstellungskosten, Freilegungskosten und der Aufwand für die notwendige Herstellung.

8. Welche Kosten sind umlegungsfähig?

Der beitragsfähige Aufwand abzüg-

lich des Eigenanteils der Stadt ergibt den umlegungsfähigen Aufwand. Die Eigenbeteiligung der Stadt beträgt zwischen 35 und 70 Prozent und ist abhängig von der jeweiligen Straßenklasse (Anliegerstraße, Erschließungsstraße, Hauptverkehrsstraße).

9. Wann entsteht die Beitragsschuld?

Die Beitragspflicht entsteht, wenn die Baumaßnahme tatsächlich und rechtlich beendet und der Gesamtaufwand feststellbar ist. Voraussetzung ist weiterhin, dass die Stadt eine gültige Satzung hat und die Straße gewidmet ist.

10. Wer ist Beitragsschuldner?

Beitragspflichtig ist, wer im Zeitpunkt der Entstehung der Beitragsschuld Eigentümer des Grundstücks oder Erbbauberechtigter ist. Demzufolge ist es denkbar, dass man zu Beiträgen herangezogen wird, obwohl man zum Zeitpunkt der Zustellung des Bescheides nicht mehr Eigentümer des Grundstückes oder Erbbauberechtigter ist.

11. Wie wird der umlegungsfähige Aufwand verteilt?

Werden die Grundstücke gleich genutzt, wird der Aufwand nach den Grundstücksflächen verteilt. Liegt eine unterschiedliche Nutzung vor, wird die Grundstücksfläche bei mehrgeschossiger Bebauung zusätzlich je weiteres Geschoss mit dem Faktor 0,3 multipliziert. Zusätzlich gibt es Sonderregelungen bei Grundstücken, die zu mehr als einem Drittel gewerblich genutzt werden oder für Grundstücke ohne bauliche Nutzungsmöglichkeit bzw. mit untergeordneten baulichen Nutzungsmöglichkeiten. Auch Grundstücke im Außenbereich sind bei der Verteilung zu berücksichtigen – ebenso übergroße Grundstücke und Eckgrundstücke.

Fazit:

Die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen ist ein umstrittenes und emotionales Thema. Der Stadt verbleibt jedoch kein Ermessensspielraum. Sie sind aus kommunalrechtlichen und haushaltsrechtlichen Gründen zur Erhebung von Beiträgen verpflichtet. Letztlich entspricht dies dem Gebot der Abgabengerechtigkeit. Es sollen

jene Grundstückseigentümer zu den Beiträgen herangezogen werden, die von Ausbaumaßnahmen auch einen objektiv tatsächlich messbaren Vorteil haben. Die vielfach gegen Straßenausbaubeiträge vorgebrachten Argumente sind weder rechtlich überzeugend, noch halten sie einer Prüfung im Hinblick auf Gerechtigkeitsabwägungen stand. Die Ausbaubeitragsatzung der Stadt Sonthofen finden Sie unter www.sonthofen.de/buergerservice/stadtrecht.

Sitzungstermine

Januar 2015

20.01.2015, 18.30 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss
22.01.2015, 18.30 Uhr
Bau- und Umweltausschuss
27.01.2015, 18.30 Uhr
Stadtrat

Alle Sitzungen finden im großen Sitzungssaal des Rathauses statt und beginnen um 18.30 Uhr. Die Tagesordnungen der Sitzungen werden rechtzeitig in der öffentlichen Presse bekannt gegeben.

Die Bürgersprechstunde von Herrn Rotter (MdL) findet am Montag, dem 19.01.2015 von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr im ehemaligen Standesamt im Erdgeschoss des Rathauses statt.

Die Landkreissprechstunde des Blinden- und Sehbehindertenbundes e. V. mit Herrn Weichenmeier entfällt im Januar, da das Rathaus am 05.01.2015 aufgrund Energiesparmaßnahmen geschlossen ist!

eza!

Beratung

Die kostenlose Energieberatung durch eza!-Berater Konrad Mair ist in Sonthofen jeden 1. Mittwoch im Monat von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr im SONTRA Technologie- und Dienstleistungszentrum, Hindelanger Str. 35. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, wird um eine telefonische Anmeldung bei der Stadt Sonthofen unter 08321/67245-11 zu den üblichen Bürozeiten gebeten. Damit noch mehr auf die Wünsche und Bedürfnisse der Energieberatungskunden eingegangen werden kann, bittet die eza! nach dem Beratungsgespräch um eine Bewertung ihres Energieberaters Konrad Mair unter Angabe der Beratungsstellen-Nr. 534 über www.eza-bewertung.de.

eza!-Energietipp

Auch die Rohrleitung dämmen

Um die Energieverluste von Heizungsanlagen zu minimieren, ist die Dämmung der Verteilerleitungen wichtig.

Letzteres wird häufig unterschätzt. So findet man immer wieder warme Kellerräume vor, die von ungedämmten Rohren „beheizt“ werden. Der Energieverlust von einem Meter ungedämmter Verteilleitung im kalten Keller liegt bei umgerechnet bis zu 30 Litern Heizöl pro Jahr gegenüber nur drei Litern einer sachgerecht nach Energieeinsparverordnung (Mindestdämmstärke: 20 mm, sonst Dämmdicke = Leitungsdurchmesser) gedämmten Leitung. Jeder Meter ungedämmte Leitung kann also unnötige Mehrausgaben von jährlich etwa 20 Euro verursachen. Bei Kosten von drei bis fünf Euro pro Meter Dämmung für gängige Rohrleitungen rechnet sich die Maßnahme innerhalb kürzester Zeit. Wichtig ist, dass die Leitungen lückenlos gedämmt sind. Auch Armaturen und Pumpen – mit Ausnahme des Pumpenkopfs – müssen gedämmt sein. Alte Ummantelungen, die vor Jahren als sogenannte Gipsbinden um die Rohre gewickelt wurden, entsprechen zwar nicht ganz den Anforderungen der Energieeinsparverordnung, sind aber von der Wärmedämmung her gesehen ausreichend. Empfohlen werden Produkte aus Mineralwolle oder spezielle Dämmungen aus Kunststoff, die hitzebeständig sind und von vielen Herstellern als vorgefertigte Dämmschalen angeboten werden. Weitere Energietipps gibt es bei den Energieberatern des Energie- und Umweltzentrums Allgäu (eza!) unter 0831/9602860 oder im Internet unter www.eza.eu.



Ihre Bank im Allgäu.

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten schöne Weihnachten und ein glückliches neues Jahr 2015

Barbara Pätzold · Daniela Dornbusch · Dierk Jensen · Carina Vogler

Raiffeisen-Immobilien Vermittlungs GmbH
ein Tochterunternehmen der

Raiffeisenbank
Kempton-Oberallgäu eG

Büro Sonthofen
Telefon: 08321 6688-0
www.raiba-immo-oo.de



Wirthensohn's
BÄCKEREI & KONDITOREI

Wir wünschen Ihnen friedvolle Weihnachtstage und ein gesundes Neues Jahr. Für Ihr Vertrauen und Ihre Treue möchten wir uns herzlich bedanken.

87527 Sonthofen · Tel. 08321/6095-40 · www.baeckerei-wirthensohn.de



(vorne von links:) Sozialreferentin Elfriede Roth, Heinz Spickert und Ehefrau, Carolina Hermes sowie (hinten von links:) Rudolf und Helga Scheiber, Charlotte und Alfred Riegger, Brunhilde und Rudolf Weber, Waltraud und Alfred Müller, Roswitha und Horst Schmid, Marina Hirsch (Stadtverwaltung Sonthofen) und 3. Bürgermeisterin Ingrid Fischer

Jubilare geehrt

Stadt lädt zum Kaffeekränzchen

Seit November 2010 erhalten Geburtstagsjubilare ab dem 90. Geburtstag und Hochzeitler ab dem 50. Hochzeitstag von Sonthofens 1. Bürgermeister eine persönliche Einladung zum Ehrungsnachmittag. So fand am Freitag, dem 28.11.2014 die bereits zur Tradition gewordene Ehrung von Geburtstags- und Hochzeitsjubilaren statt. Fünf Goldene

Hochzeitspaare sowie zwei 90-jährige Geburtstagsjubilare konnten sich über die Auszeichnung freuen. Zu diesem Festtag gehört auch der Blick zurück auf einen langen Lebensweg. Es steht außer Frage, dass diese Gäste immer wieder faszinierend über jede Menge Heiteres, Schönes und auch Schweres erzählen können. „Einfach hinsetzen und genießen“ heißt es deshalb nicht nur für die geladenen Gäste, sondern auch für die Vertreter der Stadt Sonthofen. 3. Bürgermeisterin Ingrid Fischer überbrachte

Jubilare im November 2014

Diamantene Hochzeit (60 Jahre) begingen Dora und Gerhard Bamm

Goldene Hochzeit (50 Jahre) feierten Brunhilde und Rudolf Weber, Charlotte und Alfred Riegger, Waltraud und Alfred Müller, Helga und Rudolf Scheiber, Irmgard und Hermann Vogler, Roswitha und Horst Schmid (bereits im Oktober)

90 Jahre wurden Carolina Hermes, Hans-Uwe Assmus, sowie Heinz Spickert (bereits im Oktober)

den Ehrengästen im Auftrag von 1. Bürgermeister Christian Wilhelm herzlichste Glückwünsche sowie ein großes, anerkennendes Lob: „Viele Hochs und Tiefs im Leben haben Sie durchstanden und mit Zuversicht, Liebe und Humor überwunden“. Mit im Gepäck hatte sie natürlich auch kleine Geschenke: Blumen für die Damen und ASS-Gutscheine für die Herren. Der nächste Kaffeenachmittag für Hochzeits- und Geburtstagsjubilare der Monate Dezember und Januar findet am Freitag, dem 30.01.2015 statt.

Von Mensch zu Mensch

www.gesundheitseck.de

GESUNDHEITS ECK

Sanitätshaus · Orthopädietechnik · Reha-technik · Hilfsmittelverleih

SCHENKEN SIE GESUNDHEIT

FROHE WEIHNACHTEN & EIN GUTES NEUES JAHR!

WÜNSCHT IHNEN DAS TEAM VOM GESUNDHEITSECK

Gesundheitseck Sonthofen | Bahnhofstraße 19 | 87527 Sonthofen

Gast 

Gut backen macht Freunde

Frühstücksgutscheine – immer ein passendes Geschenk

★★★★★ **FÜNF STERNE BÄCKEREI**

Ausgezeichnet für Backwaren in hervorragender Qualität und für Service und Kundenfreundlichkeit. Wir backen ohne Fertigbackmischungen, chemisch-synthetische Zusatzstoffe, Konservierungsstoffe und Aromen!

Frühstückskompetenz vom Feinsten, eine fantastische Kuchenauswahl, feine Mittagsgesichte und immer frische Backwaren.

Unsere Öffnungszeiten: 6:00 – 18:00 Uhr 

Immenstadt und Blaichach | Tel: 083 21 / 880 18 | www.baecerei-gast.de



Elitestiftung

Ralf und Christa Mokros

Die Stiftung führt den Namen „Elitestiftung Ralf und Christa Mokros“ und ist eine rechtsfähige öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts. Sie hat ihren Sitz in Sonthofen.

Das Ehepaar Christa und Ralf Mokros aus Sonthofen richtete diese Stiftung zur Förderung besonders begabter Jugendlicher ein. Damit sollen junge Sonthofer Bürgerinnen und Bürger wirtschaftlich unterstützt werden, die in ihren Altersklassen durch überdurchschnittliche Leistungen auffallen.

Den einzelnen Jugendlichen stehen heute mehr als früher viele berufliche Türen offen, wenn sie überdurchschnittliche Fähigkeiten mit persönlichem Leistungswillen einbringen können. Derartig herausragende junge Menschen möchte die Stiftung auswählen und wirtschaftlich unterstützen, um deren Potenzial zu Spitzenleistungen besser mobilisieren zu können.

Stiftungszweck

Zweck der Stiftung ist die Förderung besonders leistungsstarker, begabter, engagierter und somit förderungswürdiger Personen, vor allem von Jugendlichen im Alter zwischen 15 und 25 Jahren, insbesondere aus dem Stadtgebiet Sonthofen.

Die Stiftung fördert das persönliche Talent durch:

- teilweise bzw. vollständige Übernahme der Ausbildungskosten
- finanzielle Bezuschussung von Ausgaben, die im Zusammenhang mit Aus- und Weiterbildung stehen (z.B. Fahrtkosten, Kosten für Unterbringung usw.)

Die Förderungswürdigkeit ist kategorieunabhängig und wird nach persönlichen Leistungen bewertet. Die/der Auserwählte muss sich deutlich vom Durchschnitt seiner/ihrer Altersklasse abheben. Mit Stand 2014 werden 20 Personen in der Schule, im Studium oder bei ihrem kulturellen bzw. sportlichen Talent durch die Stiftung gefördert.

Gemeinnützigkeit der Stiftung

Die Stiftung verfolgt mit ihrem festgelegten Zweck ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige steuerbegünstigte Zwecke. Die Stiftung ist selbstlos tätig. Die Mittel der Stiftung dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Ein Rechtsanspruch auf Gewährung der jederzeit widerruflichen Stiftungsleistungen besteht nicht. Die Stiftung untersteht der Aufsicht der Regierung von Schwaben. Die Stadt Sonthofen hat sich bereit erklärt, die Verwaltung der Stiftung zu übernehmen.

Fördermittel und Antragstellung

Die Stiftung erfüllt ihre Aufgaben aus den Erträgen des Grundstockvermögens und aus Zuwendungen. Über die Verwendung der verfügbaren Stiftungsmittel entscheidet der Stiftungsvorstand.

Voraussetzung für alle Förderungen ist, dass die antragstellende Person ihren Wohnsitz in Sonthofen oder im südlichen Oberallgäu hat und ihr Alter insbesondere zwischen 15 und 25 Jahren liegt. Für eine Förderung ist der Antrag zur „Bewerbung um ein Stipendium oder sonstige Förderung“ bei der Elitestiftung Ralf und Christa Mokros zu stellen. Anträge sind bei der Stadt Sonthofen anzufordern.

Zur Bewerbung sind u.a. folgende Unterlagen einzureichen:

- Der ausgefüllte und unterschriebene Bewerbungsbogen
- Ein Lebenslauf über den persönlichen und schulischen Werdegang, akademische und berufliche Ziele, fachliche und sonstige Interessen sowie Aktivitäten
- Schulzeugnisse der letzten zwei Jahre, auch aktuelles Zwischenzeugnis
- „Kurzgutachten“ der vorschlagenden Personen (Lehrer/-innen, Vereinsvorsitzende, Privatpersonen etc.)

Kontakt und Informationen

Stadt Sonthofen
Elitestiftung
Simone Häger
Rathausplatz 1
87527 Sonthofen
Tel. 08321 615-268
simone.haeger@sonthofen.de





Einhellige Freude auf die zukünftige „Baumit Arena“. Von links: Andreas Zöbisch (Geschäftsführer Werbe-Blank), 1. Bürgermeister Christian Wilhelm, Baumit-Geschäftsführer Albert Füß und Heiko Werf

Bild: Josef Gutmiedl, Kreisbote

Namensänderung

Blank Arena wird Baumit Arena

Bereits Ende Oktober war es in der Tagespresse zu lesen: die Werbe-Blank Sports Arena, kurz Blank Arena, wird ab Januar 2015 zur Baumit Arena. Darauf einigten sich die Geschäftsführer der beiden Firmen, auch der Sonthofer Stadtrat gab dazu „seinen Segen“.

Für Baumit ist die Umbenennung zum einen ein generelles Bekenntnis zur Region, zum anderen unterstützt das Unternehmen aus der Baustoffbranche seit gut zehn Jahren hiesige Sportvereine. Speziell die sportlichen Aktivitäten von Kindern und Jugendlichen sollen gefördert werden, aber auch „die Großen“, hier insbesondere die Fußballspieler des 1. FC Sonthofen sowie beispielsweise die Volleyball-Damen des TSV Sonthofen und das Eishockey-Team des ERC, werden gesponsert.

Generell findet es Baumit-Geschäftsführer Heiko Werf prima, wenn sich Menschen in Vereinen engagieren. Er macht aber aus seiner Begeisterung speziell für den Sonthofer Fußballverein kein Geheimnis, ist er doch sozusagen mit dem Fußball groß geworden und war bis von einigen Jahren Präsident des 1. FC Sonthofen.

Als „Glücksfall für Sonthofen“ sieht Andreas Zöbisch, Geschäftsführer der Werbe-Blank GmbH, die Entwicklung, ein europaweit agierendes Unternehmen als Namensgeber und Hauptspon-

sor zu haben. Werbe-Blank – seit Eröffnung des Gebäudes im Oktober 2011 Namensgeber der Arena – sieht sich sozusagen als Wegbereiter für einen ihrer besten Kunden, der seinen Bekanntheitsgrad mit einer „eigenen“ Arena weit über die Region hinaus noch weiter steigern kann.

„Baumit ist mit ihren Produkten an vielen Arenen dran“, so Heiko Werf, Geschäftsführer von Baumit. Somit ist es naheliegend, ein Sportareal mit dem eigenen Namen versehen zu wollen. Durch den Aufstieg des 1. FC Sonthofen in die Bayernliga und die Ansiedlung des DFB-Stützpunktes im Jahr 2012 stieg die Frequenz im Stadion weiter an, was natürlich auch die Berichterstattung in den Medien ausweitete.

Werbe-Blank gibt zwar die Namensrechte an dem Sportareal ab, wird aber weiterhin Dienstleister für Baumit sein und in deren Auftrag sowie im Auftrag der Stadt Sonthofen und des 1. FC Sonthofen für Marketing und Sponsoring rund um die Baumit Arena zuständig sein.

Der Sonthofer Echt hot!

Als Medienspezialist und Werbeagentur empfehlen wir der Oberallgäuer Geschäftswelt, die Werbewirksamkeit des Stadtmagazins zu nutzen.



Beratung | Konzepte | Medien | Grafik | Foto | Web



Oberstdorfer Str. 10 | Sonthofen | Tel. 083 21/66 26-0 | www.werbe-blank.com



(v.li.n.re.): Sonthofens 1. Bürgermeister Christian Wilhelm, Heinrich Beerenwinkel (Vorstandssprecher Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG) und Anita Walter (Kinderschutzbund Sonthofen)

Wunschzettel-Aktion

Geschenke für Kinder

Strahlende Kinderaugen gab es beim Adventskaffee des Kinderschutzbundes. Sonthofer Kinder, welche aus finanziellen Gründen von ihren Eltern kein Geschenk zu Weihnachten bekommen

würden, durften ihre Herzenswünsche im Wert von 25 Euro auf Wunschzettel schreiben. Ein MP3-Player, ein Schlitten oder Puppenkleidung waren unter den Wünschen zu finden. Diese hingen am Christbaum der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG in Sonthofen und wurden durch zahlreiche Kunden und dem Schirmherrn, Sonthofens 1. Bürger-

meister Christian Wilhelm, erfüllt. Am 13. Dezember war es dann soweit: Im Rahmen einer Adventsfeier des Kinderschutzbundes Sonthofen überraschte der Nikolaus die Kinder mit den Geschenken. Dank der großzügigen Geschenkpaten konnten alle Wünsche erfüllt werden.

Sie haben uns zur **besten Bank** gewählt.

2. SONTHOFENER KUNDENSPIEGEL
Platz 1
BRANCHENSIEGER

Untersucht: 4 GELDINSTITUTE
 89,0% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
 Freundlichkeit: 96,3% (Platz 1)
 Beratungsqualität: 89,1% (Platz 1)
 Preis-Leistungs-Verhältnis: 81,6% (Platz 1)
 Eurodenkmal: 11/2014
 Befragte (Banken)*: 622 von 11 (Gesamt) = 902

MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grett
 www.kundenspiegel.de Tel: 08901/946621

Vielen Dank

für Ihr Vertrauen.

Raiffeisenbank
 Kempten-Oberallgäu eG

Stadt Sonthofen - Information

Clever Parken in Sonthofen - Marktangergarage -

Parken in der Innenstadt, über 480 Stellplätze, Frauenparkplätze, Fußgängerzone in unmittelbarer Nähe, behindertengerecht.

1/2 Stunde frei!
 Danach pro 1/2 Stunde nur 0,50 Euro von Mo. 9 Uhr bis Fr. 18 Uhr, Werktags (Nachtarif von 18 bis 9 Uhr) und am Wochenende von Sa. 12 Uhr bis Mo. 9 Uhr nur 1,00 Euro pro Einfahrt/Tag.

Wirtschaftsförderung
 Sonthofen GmbH
 Rathausplatz 1
 87527 Sonthofen



„Freunde der Musik“

Duo-Abend in Fischen

Die Geigerin Tamaki Kawakubo und die Pianistin Yu Kosuge spielen Werke von Strawinsky, Beethoven, Grieg und Chopin. Das Konzert ist am 25. Januar 2015 um 18.00 Uhr in der Fiskina in Fischen.

Tamaki Kawakubo begann ihre Violinstudien in Los Angeles. In den USA gewann sie zahlreiche bedeutende erste Preise. Sie spielt weltweit zusammen mit führenden Orchestern unter der Leitung von renommierten Dirigenten wie Kent Nagano und Esa-Pekka Salonen. Die von Andras Schiff geförderte Pianistin Yu Kosuge ist dank ihrer herausragenden Spielweise international sehr gefragt. So konzertierte sie in der Carnegiehall, bei den Salzburger Festspielen und bei der Schubertiade. In ihrem Heimatland Japan ist sie ein Star, sie stand wochenlang auf Platz 1 der Klassik-Charts. Karten bei Bücher Greindl, Tel. 08321/26160 und beim Gäste-Service in Fischen, Tel. 08326/36460. Weitere Infos unter: www.freundedermusik-sf.de.

Ausstellung

in der Stadthausgalerie

Im Jahre 2005 drohte dem Bader-Haus in Sonthofen der Abriss. Zum Glück kam es nicht so weit: Das Anwesen, das seit dem 13. Jahrhundert das Ortsbild Sonthofens mitprägte, wurde dank Privatinitiative erhalten und saniert. Die Eigentümerin, eine gebürtige Sonthoferin und engagierte Kunstsinnige, baute das historische Gebäude in der Marktstraße zu einer Galerie um und bereichert die Stadt mit einer gelungenen Ausstellung.



Die jungen akademischen Künstler kommen von den renommierten deutschen Staatsakademien der bildenden Künste. Unter dem Titel „Zustimmung im Gebirge“ zeigen Myriam Mayer, Tobias Diehm, Marco Faisst, Markus Heller, Fabian Hübner, Johannes Müller, Sascha Patzig, Lars Anker Rasmussen und Lennart Schreiber beeindruckende Kunstwerke, unter anderem auch Motive zu sozialkritischen Themen.

info

Öffnungszeiten: Sonntags und Feiertags von 10.30 Uhr bis 13.00 Uhr, Änderungen vorbehalten. Stadthausgalerie, Marktstraße 12, 87527 Sonthofen, www.stadthausgalerie.de.

Theater in Sonthofen

„Anna Karenina“ am 29.01.2015

Von 1873 bis 1878 arbeitete der russische Schriftsteller Leo Tolstoi (1828–1910) an einem seiner künstlerisch vollkommensten Werke: „Anna Karenina“, ein Klassiker des realistischen Romans, thematisiert das Sujet „Ehe/Ehebruch“ und die daraus resultierenden moralischen und gesellschaftlichen Konsequenzen, das im ausgehenden 19. Jahrhundert auch Schriftsteller wie Gustave Flaubert („Madame Bovary“) oder Theodor Fontane („Effi Briest“) beschäftigte.

Tolstoi entstammte einem russischen Adelsgeschlecht, hatte aber bereits im Alter von zwei Jahren die Mutter und sieben Jahre später auch den Vater verloren. Nach dem Studium der orientalischen Sprachen und einem Wechsel an die juristische Fakultät widmete er sich ab 1847 auf dem Gut der Familie in Jasnaja Poljana den Landreformen, um die Situation der Leibeigenen zu verbessern. Die Figur des Konstantin Dmitrijewitsch Ljewin – ein Gegenentwurf zum leichtlebigen Grafen Wronskij – trägt augenscheinlich autobiografische Züge.

Allen unseren Kunden und Freunden wünschen wir
frohe Weihnachten
und viel Glück im neuen Jahr.

Seethaler

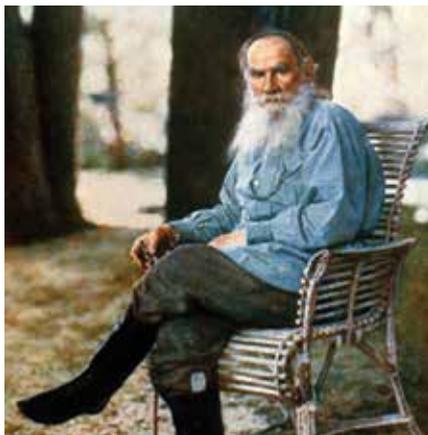
Fachgeschäft für **Optik • Uhren • Schmuck**
Bahnhofstrasse 16 • 87527 Sonthofen

Sonthofen-Berghofen Telefon 08321/6628-0

Bischof
Wir bauen mit Metall.

- Stahl/Glaskonstruktionen
- Arbeiten in Edelstahl
- Stahlbau und Schlosserei
- Fenster-Türen-Glasfassaden
- Automatiktüren; Brandschutz
- Sectional-Roll-Falttüre
- Garagentore, Markisen

www.metallbau-bischof.de © designgruppe koop



Die Dramatisierung für das Ensemble des Fränkischen Theaters Schloss Massbach besorgte Rolf Heiermann – eine komplexe Aufgabe, wenn man die Dichte der Handlung und die miteinander verwobenen Erzählstränge der „Familiengeschichten“ der Oblonskis, Ljewins und Karenins bedenkt. Das Publikum darf auf die Aufführung am Donnerstag, dem 29. Januar 2015, 20.00 Uhr, im Haus Oberallgäu (wenige Tage nach der Premiere) gespannt sein. Karten erhalten Sie bei der Tourist-Info Sonthofen (Tel. 08321/615-291), in den Eberl-Medienshops und an der

Abendkasse. Kartenbestellungen per E-Mail an: karten100@web.de.

Heimathaus Sonthofen

Öffnungszeiten über die Feiertage

Das Heimathaus Sonthofen ist an Heiligabend, dem 1. und 2. Weihnachtsfeiertag, Silvester und Neujahr geschlossen. Ab dem 27. Dezember 2014 kann im Heimathaus wieder die Sonderausstellung „Puppenwelt & Spielzeugzauber“ besucht werden. Am Feiertag Heilige Drei Könige am 6. Januar 2015 hat das Museum ebenfalls für seine Besucher geöffnet. Auch die Besichtigung einer der größten Krippen im Allgäu, der Altmummener Weihnachtskrippe, ist ein lohnender Besuch an einem winterlichen Nachmittag.

Weitere Informationen im Heimathaus Sonthofen, Sonnenstr. 1, 87527 Sonthofen, Tel.: 08321/3300 zu den Öffnungszeiten Di-Do, Sa, So 15.00 – 18.00 Uhr.

Buchtipps

Buchtipps für Januar

Die Bücherei-Frauen empfehlen

Der Allesforscher – Roman von Heinrich Steinfest:



Vom Manager zum Bademeister – vom Zyniker zum Romantiker – von der Höhenangst zur Bergbesteigung. Der Mann heißt Sixten Braun und erlebt seine Verwandlung. Dazu brauchte es zwei beinahe tödliche Unfälle, eine große Liebe, eine lieblose Ehe sowie eine raffinierte Frau mit Nasenpiercing. Aber all das musste wohl sein, damit er werden konnte, was er werden sollte – nämlich ein Vater. Ein herrlich komischer und tiefgründiger Roman über die Liebe, Vaterschaft und die Suche nach dem richtigen Leben.

All unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein herzliches Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen, verbunden mit den besten Wünschen zum Weihnachtsfest und dem neuen Jahr!





AUTOHAUS SINCE 1928

TAUSCHER

FISCHEN

87538 Fischen · ☎ 083 26 / 279
www.autohaus-tauscher.de

WIR WÜNSCHEN

ein frohes **FEST**
 und ruhige Stunden
 für ein MITEINANDER

... und ein gesundes **NEUES JAHR.**

Härle | Blaichach | Sonthofen | Fischen | Immenstadt

Kabarett-Festival

in der Kulturwerkstatt

2015 startet das Kabarettfestival der Kulturwerkstatt so spektakulär wie es im alten Jahr geendet hat. So haben wir zum neuen Jahr Klaus Kohler im Doppelpack!

Am Donnerstag, dem 1. Januar 2015 um 15.00 Uhr kommt „der Klaviererzähler“ mit seinem hinreißenden Kinder-Spaß. Ein heiteres Musiktheater für Kinder ab 4 Jahren. Den Rest der Familie beschert Klaus Kohler um 20.00 Uhr mit dem „Beflügelten Mann“ einen fulminanten Start ins neue Jahr.

Am Sonntag, dem 4. Januar 2015 um 19.00 Uhr bringen „Die Opernbayern“ große Oper auf unsere kleine, feine Bühne. Mit ihrer Version vom „Fliegenden Holländer“ und vom „Freischütz“ hätten Wagner und Weber sicher ihre Freude gehabt und sie sind eine bayrisch-kabarettistische Schmankerl für jeden Opernliebhaber.



Am Samstag, dem 10. Januar 2014 um 20.00 Uhr ist Björn Pfeffermann mit seinem neuen Programm „Björn out“ wieder auf der Werkstattbühne zu Gast. Björn Pfeffermann, der „grüne Star“ des jungen Kabarett. „Björn-out“, ein satirischer Trip zurück zur Natur.

Am Samstag, dem 24. Januar 2015 um 20.00 Uhr beginnt dann der kabarettistische Allgäuer Fasching. Max Adolf und Karl Immler starten „Ihre“ Faschingssaison mit dem schon legendären und immer neuen Anti-Fasnachtskabarett „Bluatsnarred“. Weitere Termine: Donnerstag, 29.01. und Freitag 30.01.2015.

Ausstellung im Heimathaus

„Puppenwelt & Spielzeugzauber“

Auf eine interessante Reise in das Spielen zu Beginn des vorigen Jahrhunderts geht es in der neuen Sonderausstellung im Heimathaus Sonthofen. Alte Spielsachen sind ein nostalgisches Vergnügen für Jung und Alt.

Das Spielen ist so alt wie die Menschheit und war immer schon ein Werkzeug, in die Erwachsenenrolle zu wachsen und sich Wirklichkeiten anzueignen. Entsprechend änderten sich über die Zeit die Formen des Spielens und das verwendete Spielzeug passte sich den technischen und gesellschaftlichen Änderungen an. Spielte man im 18. Jahrhundert vor allem mit Dingen aus Holz, so hielt mit der Industrialisierung im 19. Jahrhundert das Blechspielzeug Einzug in die Kinderzimmer. Auch bildete sich in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts eine neue Vorstellung vom Kind: Galt es bis dahin als kleiner, unvollkommener Erwachsener, der keiner kindgerechten Behandlung



Öffnungszeiten: Mo–Sa, 10.00–18.00 Uhr
87538 Fischen · Am Anger 8 · Telefon
0 83 26 / 38 43 00 · www.lea-vitalhaus.de

EIN HAUS VOLLER GESCHENKE

- **Veranstaltungen in der Salzgrotte**
10.01. „Klangerlebnis“ 17.00 bis 18.00 Uhr · € 20,-
17.01. „Heilende Harfenklänge“ 17.00 bis 18.00 Uhr · € 20,-
- **Unser Vital-Café**
mit Bio-Kaffee und hausgemachten Kuchen
- **„Spür dich wieder“** Großes Massage Angebot –
03.01. „Lass dich verwöhnen“ 10.00 bis 18.00 Uhr
Viele Massagen zum reduzierten Verwöhnpreis!
- **Klavierkonzert**
am 03.01.2015 von 15.00 bis 16.00 Uhr · Eintritt frei
- **Offene Sonntage** von 10.00 bis 18.00 Uhr
28.12.2014 bis 04.01.2015 und 06.01.2015 an Hl. Drei Könige

Das Erlebnis „die Allgäuer Salzgrotte“

Genießen Sie die gesunde Meeresluft in unserer Salzgrotte zum Erlebnispreis nur € 9,- pro Person.

Täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr
Einlass immer zur vollen Stunde.

Bei allen Veranstaltungen Anmeldung erforderlich!

„Ausgebeult und gut lackiert, sieht's nachher aus, wie nie passiert!“

UNSERE LEISTUNGEN:

- Neu- und Umlackierung
- Unfallinstandsetzung
- Design- und Effektlackierung
- Sanftes Ausbeulen und Spot Repair
- Meisterservice für alle Marken

An der Eisenschmelze 10
87527 Sonthofen
Tel. 08321 5035
info@good-lack.co
www.good-lack.co

FRANK HÖCKER
KAROSSERIE UND LACK



bedurfte, so erkannte man nun, dass die Kindheit ein eigenständiger, von der Erwachsenenwelt getrennter Lebensabschnitt ist. Hatte das Spiel bis dahin als unnötiger Zeitvertreib gegolten, so begriff man nun, dass Kinder im Spiel lernen. In Folge entstand Spielzeug, das Kindern Spaß bereiten und gleichzeitig lehrreich sein sollte.

Dabei war das Spielzeug eindeutig den Geschlechtern zugeteilt. Mädchen sollten mit Puppen und allem, was dazugehörte, spielen und sich so auf ihre spätere Rolle als Hausfrau und Mutter vorbereiten, dementsprechend lassen sich an den Puppenküchen die Fortschritte der Haushaltstechnik im 19. und 20. Jahrhundert nachvollziehen. Technisches Spielzeug wie der Baukasten dagegen blieb den Jungen vorbehalten. Über das Spiel sollten sie an die Welt der Technik herangeführt werden. Es gab allerdings auch Berührungspunkte: So konnte der Kaufmannsladen von Mädchen und Jungen gemeinsam genutzt werden. Einen Bo-

gen in die Gegenwart spannen die reizenden und frechen Textilfiguren von Gabi Lipp aus Bad Hindelang. Weitere Informationen im Heimathaus Sonthofen, Sonnenstr. 1, 87527 Sonthofen, Tel.: 08321/3300 zu den Öffnungszeiten Di-Do, Sa, So 15.00 – 18.00 Uhr.

„Meine Märchenwelt“

Alte Märchen neu gestalten

Macht mit der Wortfärberei aus den alten Märchen ganz neue! Wir hören uns Geschichten an aus den Zeiten, in denen das Wünschen noch geholfen hat und lassen sie mal ganz anders enden! Lustig, traurig, dramatisch, verrückt – ganz wie es euch aus der Hand aufs Blatt fließt... Wer mag, kann dazu sein eigenes Bild malen oder nur ein Bild malen oder ein Bild mit einem treffenden Satz bereichern... alles kann, nichts muss. Macht euch eure eigene Märchenwelt und staunt selbst darüber, wie euch Worte und Ideen fin-

den. Wir freuen uns auf euch! „Meine Märchenwelt“ mit der Phantasiewerkstatt Wortfärberei. Mittwoch, 21. und 28. Januar 2015 von 15.30 bis 17.30 Uhr im Heimatmuseum in Sonthofen. Für Kinder von 6-12 Jahren; Malerkittel nicht vergessen! Kursgebühr: 15 Euro pro Kurs, die Kurse hängen nicht zusammen, Teilnehmerzahl auf 10 Kinder begrenzt. Anmeldung unter wortfaerberei@gmail.com bis Montag vor Kurstermin. www.wortfaerberei.wordpress.com.

info

Rahmenprogramm

Samstag, 03.01.2015

Puppen (Sockengesellen) selber machen für Kinder (5-12 J.) mit Siglinde Buhl, 15.00 – 17.00 Uhr, Kosten 6,- Euro. Anmeldung erbeten (Tel: 08321/3300)

Sonntag, 04.01.2015

Puppen (Wäscheklammerpuppen) selber machen für Kinder (5-12 J.) mit Siglinde Buhl, 15.00 – 17.00 Uhr, Kosten 6,- Euro. Anmeldung erbeten (Tel: 08321/3300)

Mittwoch, 21.01.2015

Wortfärberei von 15.30 – 17.30 Uhr für Kinder ab 4 Jahren, Kosten 15,- Euro. Anmeldung und Information: wortfaerberei@gmail.com

Mittwoch, 28.01.2015

Wortfärberei von 15.30 – 17.30 Uhr für Kinder ab 4 Jahren, Kosten 15,- Euro. Anmeldung und Information: wortfaerberei@gmail.com



WIR KÜMMERN UNS UM
Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten
& Behördengänge.

VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.

LUMEN BESTATTUNGEN
HARALD WÖLFLE

87527 SONTHOFEN Grüntestraße 17 Telefon 083 21 855 69	87541 BAD HINDELANG Zillenbachstraße 3 Telefon 083 24 95 33 95	info@bestattungen-woelfle.de www.bestattungen-woelfle.de
---	--	--



Sporthallen geschlossen

in den Weihnachtsferien

Die Stadtverwaltung Sonthofen informiert, dass die städtischen Turn- und Sporthallen während der Weihnachtsferien für den Sportbetrieb von Mittwoch, den 24. Dezember 2014 bis einschließlich Dienstag, den 6. Januar 2015 geschlossen sind.

Vereinspauschale 2014

Information für Sportvereine

Die Stadt weist die Sonthofer Sportvereine darauf hin, dass bis spätestens 1. März 2015 (Ausschlussfrist!) beim Landratsamt Oberallgäu die „Anträge für die Förderung des Sportbetriebes (Vereinspauschale) 2014“ eingereicht werden müssen.

Die Stadt Sonthofen unterstützt die Sonthofer Sportvereine neben der unentgeltlichen Hallen- und Sportplatz-

benutzung mittels einer – freiwilligen – „Pro Kopf-Pauschale“ für Kinder und Jugendliche (die als Mitglied in den jeweiligen Sportvereinen und parallel dem Bayerischen Landessportverband gemeldet sind). Grundlage für die Gewährung dieser Pauschale sind allerdings die Angaben der Antragstellung der Vereine im Rahmen der „Vereinspauschale“ beim Landkreis sowie die Jahresmeldung der Vereine beim BLSV. Die Stadt will somit gezielt diejenigen Vereine unterstützen, die eine Vielzahl von Kindern und Jugendlichen im kostenintensiven Nachwuchs-Bereich betreuen.

Für die Sonthofer Sportvereine sind sowohl Vereinspauschale als auch der Zuschuss der Stadt für die Nachwuchsarbeit in den Vereinen finanziell nicht uninteressant. Insofern ist ein Antrag auf Gewährung der „Vereinspauschale“ beim Landratsamt eine durchaus erwägenswerte Angelegenheit für Sportvereine zur Aufbesserung der „Nachwuchskasse“.

Langlauf

Loipenbetrieb in Sonthofen

Sobald es die Witterungsbedingungen erlauben, wird in Sonthofen mit der Präparation der Langlaufloipen begonnen. Zunächst ist es allerdings notwendig, dass die überfahrenen Wiesen ordentlich durchfrieren und natürlich entsprechend Schnee fällt. Zielsetzung Nummer 1 der Stadtverwaltung bei der Präparation der Loipen im Stadtgebiet ist es, Beschädigungen von landwirtschaftlichen Grundstücken auszuschließen.

Bis zu 20 Kilometer Loipennetz

Mit bis zu 20 Kilometern präparierter Loipe für Skating und die klassische Technik präsentiert die Stadt ein attraktives und bei Gästen und Einheimischen auch sehr beliebtes Loipennetz. Die vier verschiedenen Loipen in Winkel, Hinang, Beilenberg und Sonthofen/Altstädten liegen allesamt landschaftlich wunderbar und

Stadt Sonthofen - Sport



**Öffnungszeiten
Weihnachten-Neujahr 2014/2015**

Publikumslauf		Eishockey:	
Mittwoch, 24.12.14 (Heilig Abend)	10.00 - 12.00 Uhr 14.30 - 16.30 Uhr	26.12.14	20.00 ERC Oberliga - Klostersee
Donnerstag, 25.12.14 (1. Weihnachtsfeiertag)	14.30 - 16.30 Uhr	02.01.15	20.00 ERC Oberliga - Selb
Freitag, 26.12.14 (2. Weihnachtsfeiertag)	14.30 - 16.30 Uhr		
Samstag, 27.12.14	14.30 - 16.30 Uhr		
Sonntag, 28.12.14	14.30 - 16.30 Uhr		
Montag, 29.12.14	10.00 - 12.00 Uhr 14.30 - 16.30 Uhr		
Dienstag, 30.12.14 (Silvester)	10.00 - 12.00 Uhr 14.30 - 16.30 Uhr		
Mittwoch, 31.12.14	10.00 - 12.00 Uhr 14.30 - 16.30 Uhr		

Donnerstag, 01.01.15 (Neujahr)
 14.30 - 16.30 Uhr | | || Freitag, 02.01.15 | 10.00 - 12.00 Uhr 14.30 - 16.30 Uhr | | |
Samstag, 03.01.15	14.30 - 16.30 Uhr		
Sonntag, 04.01.15	14.30 - 16.30 Uhr		
Montag, 05.01.15	10.00 - 12.00 Uhr 14.30 - 16.30 Uhr		
Dienstag, 06.01.15	10.00 - 12.00 Uhr 14.30 - 16.30 Uhr		

Eissporthalle Sonthofen
Hindlanger Str. 24
87527 Sonthofen
Tel. 08321/609004
eissporthalle@sonthofen.de
www.sonthofen.de (Sport & Freizeit)



... über 25 Jahre Erfahrung!



Wir wünschen all unseren Kunden ein fröhliches und gesegnetes Weihnachtsfest.



EU-Neufahrzeuge
Jahreswagen
Gebrauchtwagen

UNSERE LEISTUNGEN

- Reparaturen aller Fabrikate
- Service / Inspektionen
- Garantieabwicklung
- TÜV / AU
- Unfallinstandsetzungen
- Glasreparaturen, u.v.m.

Vom 23.12.2014 bis 06.01.2015 haben wir Betriebsurlaub. Ab dem 07.01.2015 sind wir gerne wieder für Sie da.

Blaichacher Straße 22 | 87509 Immenstadt | Tel. 083 23 - 82 58 | www.autohaus-allgaier.de

Ihr Ausflugsziel auf 1100 m mit herrlichem Panoramablick



Mitten im Sonnenkopf-Skitourengebiet

- Küche von 11.30 bis 14.00 Uhr und 17.30 bis 19.30 Uhr
- Am Nachmittag empfehlen wir Ihnen Kaffee, Kuchen, Eisbecher und Brotzeiten
- Mittwoch Ruhetag, öffentliche Zufahrtsstraße (geräumt, nicht gestreut)



Hinang 48, 87527 Altstädten, Tel. 08321 / 3614 www.sonnenklause.de

präsentieren einen traumhaften Panoramablick. Die Schwierigkeitsgrade der Loipen reichen von einfach bis mittel und sind somit sowohl für Einsteiger als auch für ambitionierte Sportler geeignet. An allen Einstiegen in die jeweiligen Loipen sind Parkplätze für die Wintersportler vorhanden, große Übersichtstafeln geben einen Überblick über Verlauf und Schwierigkeit der jeweiligen Loipe. Eine nähere Beschreibung des Loipenangebotes der Kreisstadt ist auch im Internet unter www.sonthofen.de (Rubrik Sport&Freizeit) abrufbar.

Nachtloipen

In Sonthofen steht neben der Nachtloipe in Altstädten (am südlichen Ortsrand) auch in Beilenberg eine Nachtloipe zur Verfügung. Beide Loipen sind jeweils von Montag mit Donnerstag von 18.00 bis 21.00 Uhr beleuchtet, wenn die Schneebedingungen den Loipenbetrieb ermöglichen.

Appell der Stadt

Die Stadt hofft wieder, dass die Loipen nicht als Winterwanderwege durch Fußgänger benutzt werden. Auch das Mitführen von Hunden auf den Loipen ist nicht gestattet. Ein ganz wesentlicher Beitrag der Sportler wäre es, wenn kein Müll auf den Loipen hinterlassen wird (Verpackungen von Energieriegeln, Getränkeflaschen, Taschentücher etc.). Das Aufräumen dieser Hinterlassenschaften kann den Grundstückseigentümern im Frühjahr nicht zugemutet werden. Grundsätzlich muss immer betont werden, dass

die Präparation der Loipen von der Stadt „freiwillig“ als Service für Einheimische und Feriengäste angeboten wird und sich die Stadt diesen Service pro Saison auch einiges kosten lässt. Die Duldung des Loipenbetriebes durch die Grundstückseigentümer ist Grundlage für den Loipenbetrieb und deshalb äußerst wichtig.

Die Stadt bemüht sich sehr, die Präparation zeitgerecht und qualitativ hochwertig anzubieten – bittet aber auch um Verständnis, wenn es zu Verzögerungen kommt oder die Präparation aus Witterungsgründen unterlassen wird. Bei entsprechenden Schneebedingungen werden alle Loipen im Stadtgebiet nach und nach entsprechend hergerichtet. Da allerdings nur ein Loipengerät zur Verfügung steht, kommt es naturgemäß zu Verzögerungen bei der Präparation. Erschwerend kommt hinzu, dass das Spurgerät mittels Transporter auf die verschiedenen Loipen „umgesetzt“ werden muss. Grundsätzlich wird versucht, immer eine Loipe im Stadtgebiet sofort sportgerecht zur Verfügung zu stellen. Informationen, welche Loipe aktuell präpariert ist, gibt es beim Fachbereich Sport/Kultur (08321/615-227) oder in der Tourist-Info (08321/615-291). Die Sportler werden gebeten, flexibel auf das Loipenangebot zu reagieren. Da die Loipen räumlich nicht allzu weit auseinander liegen, kann binnen kurzer Zeit die nächste präparierte Loipe angesteuert werden. Auch bei schwierigen Bedingungen wird sich die Stadt bemühen, zumindest eine Loipe zu präparieren.

Sportlerehrung der Stadt

Anmeldung ab Ende Januar

Ende März findet die offizielle Sportlerehrung der Stadt Sonthofen für das Sportjahr 2014 statt. Bei der Ehrung werden die sportlichen Erfolge des Sportjahres 2014 berücksichtigt. Die notwendigen Anmeldeformulare für die Zeremonie sind ab Ende Januar im Rathaus erhältlich (Fachbereich Sport/Kultur) und können telefonisch (08321/615-204 oder 615-223) oder per E-Mail (melanie.bader@sonthofen.de) angefordert werden.

Für die Ehrung in Frage kommen Sportler, die für Sonthofer Vereine starten oder in Sonthofen wohnhaft sind. Als Grundlage für die Sportlerehrung dient der höchste sportliche Erfolg, den der/die Sportler/in im vergangenen Jahr erworben hat. Vorschlagsberechtigt sind ausschließlich Sportvereine.

Gemäß den Sportförderrichtlinien der Stadt Sonthofen werden nur solche Meisterschaften anerkannt, die von ordentlichen Mitgliedsorganisationen des Deutschen Sportbundes und seiner Fachverbände offiziell ausgeschrieben und anerkannt sind – und zwar in Disziplinen, in denen Deutsche-, Europa- und Weltmeisterschaften ausgetragen werden oder die bei Olympischen Spielen aufgenommen worden sind.

Anmeldungen für die Sportlerehrung sind durch die Vereine bis spätestens Freitag, 27. Februar 2015, vorzulegen, zur Teilnahme an der Ehrungszeremonie wird gesondert geladen.

Weinhandel



Jürgen Koch

Altummen 32 · 87544 Blaichach
Tel. 08323/80991 · Mobil: 0170/5636881
Mail: koch.juergen@t-online.de

Schöne Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr...

wünschen Jürgen Koch und Familie

In unserem Weinkeller lagern erlesene Weine aus Edenkoben/Pfalz, badische Spezialitäten und italienische Rotweine aus dem Trentino (ökologischer Anbau). Weinproben auf Anfrage, auch bei Ihnen zu Hause. Lieferservice!

Neu: Dorffelder Premiumglühwein, 1l nur 2,95 €

Stadt Sonthofen · Sport

Loipen in Sonthofen

- Winterspaß auf über 20 km gespurten Loipen
- Klassische und Skatingtechnik

Stadt Sonthofen
Rathausplatz 1
87527 Sonthofen
www.sonthofen.de

Foto: Fischer Sports GmbH

Christmetten

Kath. Pfarrei St. Michael

- 15.00 Uhr Kleinkindermette
- 17.00 Uhr Kinderchristmette
- 22.30 Uhr Christmette mit Chor und Orchester

Pfarrei Maria Heimsuchung

- 15.00 Uhr Wir gehen zur Krippe für Kleinkinder und Familien (auch 16 Uhr)
- 18.00 Uhr Abendmesse
- 22.00 Uhr Christmette

Pfarrei St. Christoph

- 15.00 Uhr Wir gehen zur Krippe für Kleinkinder und Familien (auch 16 Uhr)
- 18.00 Uhr Abendmesse

Evang. Kirche Täufer Johannes

- 15.00 Uhr Familiengottesdienst
- 16.30 Uhr Christvesper
- 18.00 Uhr Christvesper
- 23.00 Uhr Christnachtgottesdienst, Posaunenchor

St. Peter und Paul, Altstädten

- 15.00 Uhr Kleinkindermette
- 17.00 Uhr Kinderchristmette
- 23.00 Uhr Christmette

täglich außer Mo. + Mi. + Fr.

- 15.00 Uhr **Sonderausstellung** „Puppenwelt & Spielzeugzauber“- Historisches Spielzeug, Heimathaus

täglich außer Mo. + Di.

- 14.30 Uhr **Publikumslauf** Eissporthalle, bis 16.30 Uhr

Freitag, 19.12.2014

- 12.00 Uhr **Adventstreff** (bis 18 Uhr) am Oberen Markt
- 20.00 Uhr **Eishockey: ERC - Tölzer Löwen** Eissporthalle

Samstag, 20.12.2014

- 09.00 Uhr **Offene Feldenkrais-Lektionen mit Doris von Mengden** Kulturwerkstatt
- 11.00 Uhr **Adventstreff** (bis 18 Uhr) am Oberen Markt
- 19.00 Uhr **Musikalische Lesung: Florian Münzer liest „Der Bergkristall“** Kulturwerkstatt
- 20.00 Uhr **Weihnachtskonzert der Musikkapelle Altstädten** Haus des Gastes, Altstädten

Sonntag, 21.12.2014

- 11.00 Uhr **Christmas-Jazz-Frühshoppen** Kulturwerkstatt

- 19.00 Uhr **Konzert „3 für's Ohr“** Kulturwerkstatt

Mittwoch, 24.12.2014

- 23.45 Uhr **Die Stadtkapelle spielt weihnachtliche Weisen** Oberer Markt

Donnerstag, 25.12.2014

- 10.30 Uhr **Festgottesdienst** Anton Diabelli: „Pastoralmesse in F-Dur“ für Soli, Chor und Orchester, Pfarrkirche St. Michael
- 20.00 Uhr **Weihnachtskonzert der Stadtkapelle** Haus Oberallgäu

Freitag, 26.12.2014

- 09.15 Uhr **Messe mit Kirchenchor** Pfarrkirche St. Peter und Paul, Altstädten
- 15.00 Uhr **Treffen „55 PLUS“ gemütlicher Nachmittag** Café Impuls, Sonnenstr. 6
- 18.00 Uhr **Eishockey: ERC - EHC Klostersee** Eissporthalle
- 20.00 Uhr **Konzert: „Mir singet und spielet z'Wiennächt“** Pfarrkirche St. Peter und Paul, Altstädten

Die Vorstandschaft des 1. FC Sonthofen bedankt sich bei allen Zuschauern, Vereinsmitgliedern, Sportlern, Funktionären, Sponsoren und Förderern für die Treue zum Verein in der Saison der Bayernliga Süd und Kreisliga Süd.

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr!



www.fcsonthofen.de

*Wir bauen Ihr Nest um,
ohne dass Sie Federn lassen müssen!*



**HEINZ
EBERLE**

Bau · GmbH Sonthofen

- Wärmedämmung
- Hoch- und Tiefbau
- Gebäude-Reparatur/
-Instandhaltung und -Modernisierung
- Außenanlagen
- Fliesenarbeiten
- Renovierung

Telefon: 08321/81635 | Telefax: 08321/86974

www.Eberle-Bau.de

Sonntag, 28.12.2014

20.00 Uhr **Konzert: Blue Note Projekt** mit Basti Kelz, Kulturwerkstatt

Montag, 29.12.2014

08.00 Uhr **Silvesterblasen Filialen** Altstädten

Dienstag, 30.12.2014

08.00 Uhr **Silvesterblasen Altstädten** Altstädten

Mittwoch, 31.12.2014

21.00 Uhr **Kabarett: Klaus Kohler – „Der beflügelte Mann“** Kulturwerkstatt

Donnerstag, 01.01.2015

15.00 Uhr **Konzert: Klaus Kohler – Der Klaviererzähler** Kulturwerkstatt, ein Kinder-Spaß zum neuen Jahr!



20.00 Uhr **Konzert: Klaus Kohler – „Der beflügelte Mann“** Kulturwerkstatt. Fulminanter Start ins neue Jahr!

Freitag, 02.01.2015

20.00 Uhr **Eishockey: ERC - Selber Wölfe** Eissporthalle

20.00 Uhr **Konzert: „Piano-Power“ mit Tommy Weiss** Kulturwerkstatt

Samstag, 03.01.2015

15.00 Uhr **Puppen selber machen für Kinder** (5-12 Jahre) „Sockengesellen“ mit Sieglinde Buhl; Anmeldung erbeten unter Tel.: 08321/3300, Heimathaus

20.00 Uhr **Kabarett: „Von Liebe und anderem Unsinn“** mit Simone Beck & Jan Dell, Kulturwerkstatt

Sonntag, 04.01.2015

15.00 Uhr **Puppen selber machen für Kinder** (5-12 Jahre) „Wäscheklammerpuppen“ mit Siglinde Buhl. Anmeldung erbeten unter Tel.: 08321/3300, Heimathaus

19.00 Uhr **Die Opernbayern** Kulturwerkstatt

Dienstag, 06.01.2015

11.00 Uhr **Dr. Rainer Schmid und seine „DixiDocs“** Kulturwerkstatt

20.00 Uhr **Raffelemusik-Hüttlinger-Milz** Kulturwerkstatt

Donnerstag, 08.01.2015

20.00 Uhr **Konzert: Siegfried Heer & Friends** Kulturwerkstatt

Freitag, 09.01.2015

20.00 Uhr **Konzert: Crossover spielt „Geradeaus“** Kulturwerkstatt

Samstag, 10.01.2015

10.00 Uhr **Faschingsbasar – Raritäten für die närrische Zeit** bis 16.00 Uhr, Kulturwerkstatt

20.00 Uhr **Kabarett: „Björn out“** mit Björn Pfeffermann, Kulturwerkstatt

Montag, 12.01.2015

20.00 Uhr **Vortrag: Schnittpunkte zwischen Philosophie und Kunst** mit Dr. phil. Magdalena Willems-Pisarek, Kulturwerkstatt

Donnerstag, 15.01.2015

20.00 Uhr **Klassik-Konzert: Ensemble Sostenido** Kulturwerkstatt

Freitag, 16.01.2015

20.00 Uhr **Konzert: Mathew James White & Tim Hecking** Kulturwerkstatt

20.00 Uhr **Eishockey: ERC - EC Peiting** Eissporthalle

Samstag, 17.01.2015

20.00 Uhr **Konzert: Fei Scho** Kulturwerkstatt

Sonntag, 18.01.2015

20.00 Uhr **Konzert mit dem Trio „Madames d’Anches“** Kulturwerkstatt

Dienstag, 20.01.2015

15.00 Uhr **Musikantenstammtisch** Kulturwerkstatt

Mittwoch, 21.01.2015

15.30 Uhr **Wortfärberei für Kinder ab 4 Jahren** Heimathaus, Anmeldung unter: wortfaerberei@gmail.com

Donnerstag, 22.01.2015

19.00 Uhr **Konzert der Musikschule Oberallgäu e.V.** Kulturwerkstatt

Freitag, 23.01.2015

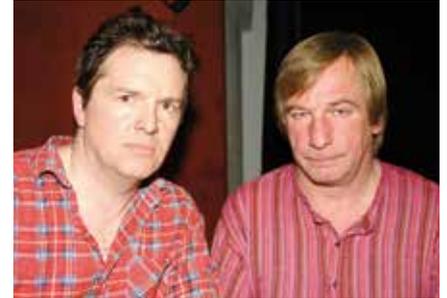
20.00 Uhr **Konzert: Tiny Schmauch Trio** Kulturwerkstatt

20.00 Uhr **Eishockey: ERC - EHC Bayreuth die Tigers** Eissporthalle

Samstag, 24.01.2015

19.30 Uhr **„Ball der Bälle“ der Hillaria** Markthalle

20.00 Uhr **„Bluatsnarred“- Das Anti-Fasnachtskabarett** mit Max Adolf & Karl Immler, Kulturwerkstatt



Sonntag, 25.01.2015

11.00 Uhr **Poetisches Theater: „Flusspferde“** von Anneli Mäkelä mit Beate Schmid & Gabi Striegel, Kulturwerkstatt

14.00 Uhr **Seniorenfasching** Haus Oberallgäu

Mittwoch, 28.01.2015

15.30 Uhr **Wortfärberei für Kinder ab 4 Jahren** Heimathaus, Anmeldung unter: wortfaerberei@gmail.com

Donnerstag, 29.01.2015

20.00 Uhr **Theater: „Anna Karenina“** Haus Oberallgäu

Samstag, 31.01.2015

19.00 Uhr **Große Ballnacht der SFZ** Haus Oberallgäu

19.30 Uhr **Prunksitzung der Hillaria** Markthalle

— impressum —

Herausgeber:	Stadt Sonthofen Bürgermeister Christian Wilhelm
Verlag:	Werbe-Blank GmbH Geschäftsführer: Andreas Zöbisch
Redaktion:	Kerstin Spiegelt, Marina Hirsch
Anzeigenleitung:	Sibylle Nast-Kolb Lorenz, Werbe-Blank GmbH
Anzeigenannahme:	Ursula Jensen, Werbe-Blank GmbH
Design:	Werbe-Blank GmbH
Layout, Satz:	Anja Stork, Werbe-Blank GmbH
Druck:	Eberl Print, Immenstadt
Auflage:	14.200 Exemplare
Verteilung:	Direktwerbung Allgäu direkt an 12.600 Haushalte in Sonthofen und Ortsteile sowie Auslage in öffentl. Einrichtungen, Versand an Abonnenten.
Titelbild:	Sonja Karnath

Discolauf

in der Eissporthalle

Am Freitag, dem 9. und 30. Januar 2015 findet in der Eissporthalle Sonthofen wieder der bei Familien, Kindern und Schülern beliebte Discolauf statt. Begeisterte Eisläufer können bei toller Musik und Discobeleuchtung ihre Runden drehen. Der Discolauf beginnt um 19.15 Uhr und endet um 21.15 Uhr. Schlittschuhe können vor Ort ausgeliehen werden. Informationen über die Eissporthalle und die aktuellen Belegungspläne sind im Internet unter www.sonthofen.de (Rubrik Sport/Freizeit/Eissporthalle) einzusehen.

„Sonthofer Live-Nacht“

Fortsetzung im neuen Jahr

Die „Sonthofer Live-Nacht“ macht im Januar und Februar 2015 eine kurze Pause. Aufgrund des Jahreswechsels und dem Fasching ist eine Umsetzung bei den Gastronomen in den ersten beiden Monaten leider nicht möglich. Es wird sich aber nur um eine kurze schöpferische Pause handeln: schon im März wird die „Live-Nacht“ wieder fortgesetzt! Die „Live-Nacht“ begeisterte nicht nur die Gastronomen, sondern auch deren Besucher, die aus sämtlichen Altersschichten in die teilnehmenden Gastrobetriebe strömten. Auch die Kulturreferentin der Stadt Sonthofen, Petra Müller, zeigt sich begeistert von der Live-Nacht: „Ich schätze dieses Engagement auch im Rahmen der Kultur in unseren Gaststätten, Restaurants und Bars sehr.

Es ist wichtig, in unserer Kreisstadt eine lebhaftige Kultur zu pflegen und dabei ist die Live-Nacht ein wichtiger Bestandteil. Vielen Dank an alle, die sich engagieren und einbringen.“, so Petra Müller. In der kurzen Zeit der Unterbrechung werden die neuen Termine festgelegt sowie interessierte, neue Teilnehmer in den Kreis der Gastgeber aufgenommen. Interessierte Gastronomiebetriebe können sich hierzu im Fachbereich Sport/Kultur (Tel.: 08321/615-228 oder andreas.maier@sonthofen.de) der Stadt Sonthofen melden. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.livenacht.com oder auf Facebook unter www.facebook.com/livenacht. Interessierte Bands, Gruppen oder Künstler, die gerne bei einer „Live-Nacht“ in Sonthofen auftreten würden und vielleicht noch nicht so bekannt sind, können sich gerne per Mail unter booking@livenacht.com oder, noch besser, direkt bei den jeweiligen Gastwirten bewerben. Die Vermittlung von Gruppen oder Künstlern aus der Region ist nämlich eine weitere Intention der Organisatoren.

Hillaria

Wir machen Fastnacht

Nach einer fulminanten Saisoneroöffnung am 15. November 2014 im Haus Oberallgäu laden Hillaria-Prinzessin Svenja I, das Kinderprinzenpaar Sevgi I und Luis I sowie Präsident Rolf Döbbelin mit dem Elferrat zu den Faschingsveranstaltungen 2015 der FFS Hillaria unter dem Motto „Zeitreise“ herzlich ein. Die Hillaria beginnt die Fastnacht am 24.01.2015, 19.30 Uhr,

mit dem „Ball der Bälle“ in der Markthalle. Zusammen mit den Freunden der Lebenshilfe wird ein sehenswertes Faschingsprogramm geboten. Ein besonderer Höhepunkt ist der Auftritt der Guggenmusik Isny, die auch wieder die Rollgruppe des Stephanuswerk Isny mitbringt. Zum Tanz spielt Walter K. Der Eintritt ist frei. Am 25.01.2015, 14.00 Uhr, gestaltet in diesem Jahr die Hillaria den Seniorennachmittag. Die Prunksitzung 2015 mit dem gesamten Programm der Hillaria mit über 90 Aktiven und Gruppen aus Bayerisch Schwaben findet am 31.01.2015, 19.30 Uhr, in der Markthalle statt. Eintritt 4 Euro. Nicht mehr wegzudenken ist der jährlich stattfindende Kinderfasching am 01.02.2015, 14.00 Uhr, in der Markthalle mit Rahmenprogramm und Spielen. Zusammen mit der SFZ wird am 07.02.2015, 14.00 Uhr, der Kinderumzug mit Narrenbaumstellen, Rathaussturm und anschließender Faschingsparty in der Markthalle gestaltet. Aufstellung ist am Gasthof Hirsch. Es sind alle Kindergärten, Schulen und Vereine herzlich eingeladen. Macht mit bei der Fastnacht in Sonthofen! Die Narrenzunft „Fluhensteingeister Sonthofen“ ist bei zahlreichen Umzügen zu sehen. Auskünfte bei Hillaria-Präsident Rolf Döbbelin, Tel. 08321/87917.

info

Gesprächskreis

Gesprächskreis – Philosophie im Alltag, Treffpunkt: Spitalplatz 3 in Sonthofen, 14-tägig, immer montags um 18.30 Uhr. Info unter: 08321/83016

Montag, 12. + 26. Januar 2015



Allianz Bernhard
seit 1910 Generalvertretung der Allianz-Versicherung

Über **100** Jahre
Wir, eine der größten und renommiertesten Generalvertretungen in Bayern, suchen eine/n

Mitarbeiter/in für den Außendienst
mit abgeschlossener kaufmännischer Ausbildung und KFZ-Führerschein.

Genauere Informationen unter:
www.allianz-bernhard.de

87527 Sonthofen
Sonnenstraße 16
Telefon 0 83 21 - 67 61 20
bernhard.ohg@allianz.de

Filialen
Blaichach
Oberstdorf



lohi
Das lohnt sich.

Unsere Steuern machen Profis.

Einfach Steuern sparen.
Wir zeigen Arbeitnehmern, Rentnern und Pensionären - im Rahmen einer Mitgliedschaft begrenzt nach § 4 Nr. 31 StBerG - alle Möglichkeiten auf Steuervorteile zu nutzen.

Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.
Stephanie Berkold
Beratungsstellenleiterin
Hessenwinkel 2
87561 Oberstdorf / OT Rubi
Tel. 08322 3616
www.lohi.de/oberstdorf

Taekwon-Do Schule

spendet an Gymnasium

Im Rahmen ihres Jahresabschluss-Lehrgangs am 22.11.2014 spendete die Schule für Traditionelles Taekwon-Do Sonthofen an die Schulstiftung des Gymnasiums Sonthofen einen Betrag von 100 Euro. Die Stiftung verwendet die Spendengelder zur Unterstützung von finanziell weniger privilegierten Schülerinnen und Schülern bei Klassenfahrten und Förderprogrammen und zur Anschaffung von Sportmaterialien des alternativen Sportunterrichts.

Umzug

Verein „Notausgang“

Der Verein „Notausgang – Hilfe für Menschen in Not“ ist Anlaufstelle für Menschen, die in irgendeinem Bereich Hilfe brauchen. Integriert ist das Café Impuls, Treffpunkt für alle, die Gemeinschaft suchen und sich bei Spiel und Unterhaltung entspannen möchten. Angeboten werden auch Vorträge zu bestimmten Themen des Alltags. Das Café Impuls ist geöffnet am Mittwoch und Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr. Terminvereinbarungen sind möglich unter Tel: 08321/4072040. Neue Adresse: Sonnenstr. 6 (ehem. VHS – Nähe Heimathaus), 87527 Sonthofen.

WinterPass

für Kinder und Jugendliche

Der WinterPass Oberallgäu 2014/15 ist verfügbar, er gilt seit dem 1. Dezember 2014. Wie schon die Jahre zuvor, beinhaltet der WinterPass Oberallgäu 41 attraktive kostenlose Angebote, wie Eintritte in Freizeitbäder, Skitageskarten bekannter Bergbahnen sowie Gutscheine für sportliche und kulturelle Aktivitäten und die Möglichkeit kostenloser Kinobesuche. Daneben gewähren Bergbahnen im ganzen Oberallgäu 120 ein- und mehrmalige und 26 dauerhafte Ermäßigungen beim Kauf verschiedenster Skikarten. Die Gutscheine und Vergünstigungen

Wir wünschen allen Kunden frohe Weihnachten.	Ab dem 27.12.2014 alle Weihnachtsdeko-Artikel zum halben Preis.
	
Marktstraße 11 · Bad Hindelang · Tel. 08324-933972 Mittwoch Nachmittag geschlossen!	

gelten bis zum 28. Februar 2015 bzw. bis zum Ende der Skisaison.

Der WinterPass Oberallgäu ist für Kinder und Jugendliche gedacht, die ihren Wohnsitz im Oberallgäu, der Stadt Kempten, dem Kleinwalsertal und in Jungholz haben und noch nicht 18 Jahre alt sind. Der Pass kostet 3,50

Euro und ist ab sofort in allen Gemeinden und Gästeinformationen im Landkreis Oberallgäu und der Stadt Kempten, im Kreisjugendring Oberallgäu, dem Stadtjugendring Kempten und im Kreisjugendamt Oberallgäu erhältlich.

Kurs Kinderschutzbund

„Starke Eltern – starke Kinder“

Der Kinderschutzbund, Ortsverband Sonthofen, veranstaltet wieder einen Kurs „Starke Eltern – starke Kinder (3-10 Jahre)“.

Unter dem Motto „Eltern sein ist etwas Wunderbares – und eine große Herausforderung“ beschäftigt sich der Kurs mit beispielsweise folgenden Fragen:

- Was kann ich für mich tun, um den Herausforderungen des Erziehungsalltages besser gewachsen zu sein?
- Wie kann ich mein Kind in seiner Entwicklung unterstützen?
- Wie setze ich Grenzen?

Der nächste Kurs beginnt am Mittwoch, dem 21.01.2015 um 19.30 Uhr in der Moltkestraße 4a in Sonthofen. Unkostenbeitrag 60 Euro pro Person bzw. 100 Euro pro Paar. Weitere Informationen und Anmeldung bei Stefanie Zeitler (Dipl. Soz. Päd.), Tel.-Nr. 805877, und Petra Schneider (Lehrerin), Tel.-Nr.: 4781.

Anzeige

Das Prinzip der Vertragstreue

„Pacta sunt servanda“ - Verträge sind einzuhalten! Dieser Grundsatz besagt, dass Verpflichtungen aus Verträgen eingehalten werden müssen und dass derjenige, der einen Vertrag bricht, rechtswidrig handelt. Die Folge dieses Grundsatzes ist, dass man an seine vertraglichen Vereinbarungen gebunden ist und das Gesetz nur unter ganz bestimmten Umständen die Möglichkeit vorsieht, von einem Vertrag zurückzutreten, ihn zu widerrufen oder zu kündigen. Entgegen der weit verbreiteten Meinung gibt es beispielsweise bei Kaufverträgen kein generelles Widerrufs- oder Rückga-

berecht von zwei Wochen. Ein solches sieht das Gesetz nur in Ausnahmefällen vor, z.B. bei Fernabsatzverträgen zwischen einem Unternehmen und einem Verbraucher. Hierzu zählen vor allem Verträge, die man über das Internet oder das Telefon abschließt, sowie bei Bestellungen aus Katalogen. Sollten Sie sich deshalb nicht sicher sein, ob und mit welchem Inhalt Sie einen Vertrag schließen möchten oder welche Möglichkeiten es gibt, sich von einem Vertrag zu lösen, kontaktieren Sie Ihren Anwalt - dieser berät Sie umfassend über Möglichkeiten der Vertragsgestaltung und über Ihre Rechte und Pflichten bei einem bestehenden Vertragsverhältnis!



SCHICKEWITZ • BALZERT • RICKEN
Rechtsanwälte | SBR

Grüntenstraße 32 · 87527 Sonthofen
Tel. 08321/60775-0
info@sbr-anwaelte.de

www.sbr-anwaelte.de



Besuchten die „Speed 4-Bewegungsinitiative“ in der Grundschule Sonthofen-Rieden und wohnen der Siegerehrung durch die Mitarbeiter von „Speed 4“ bei (v.li.n.re.): 1. Bürgermeister Christian Wilhelm, Rektorin Marion Arnold und Schullehrerin Steffanie Blaser-Reimund

Speed 4

Bewegungsinitiative für Schüler

Am 14.11.2014 kam das Projektteam von Speed 4, der größten Bewegungsinitiative an Grundschulen in Deutschland, nach Sonthofen-Rieden sowie an die Außenstelle nach Altstädten. Professionell wurden vom Speed 4-Team der Laufparcours, die Lichtschranken und das computergestützte Ampelsystem aufgebaut. Für jede Klasse der hiesigen Grundschule war eine volle Schulstunde vorgesehen. Nach einem kurzen gemeinsamen Aufwärmen ging es los. Jedes Kind hatte die Möglichkeit, mehrmals den Parcours zu durchlaufen. Dabei registrierten zwei Lichtschranken die Zeit der Reaktion, des Antritts, der Wendigkeit, des Slalom-Rücklaufs und somit auch die Gesamtzeit. Nach jedem Lauf erhielt der Speed 4-Läufer einen Zeit- und Belohnungszettel, auf dem die Laufergebnisse abgedruckt waren.

Durch einfaches Lernverhalten wie die Konzentration auf den Start, ein ange-



messenes Abbremsen vor der Wende und das Laufen einer möglichst engen Linie zwischen den Pylonen erzielten die Kinder von Lauf zu Lauf Verbesserungen. Die Motivation aller Kinder war groß! „Schön, dass das Team zu uns gekommen und das mit uns gemacht hat!“, „Ich kam mir vor wie bei Olympia mit den Lichtschranken!“, „Einfach mal rennen – das hat einen Riesenspaß gemacht!“ waren nur ein paar Stimmen, die Christian Wilhelm, Bürgermeister von Sonthofen und

Schirmherr des Projekts, an diesem Vormittag live von den Kindern zu hören bekam. Von dieser Begeisterung angesteckt, wäre der Bürgermeister auch zu gern selbst mitgerannt. Zudem freuten sich alle Kinder über die erreichte Speed 4-Finalteilnahme.

Das Finale fand am 15.11.2014 im Autohaus Seitz in Sonthofen statt. Ein weiterer Anreiz zu zusätzlichen Parcoursdurchgängen war ein Piktogramm der Förderpartner, das sich auf jedem Zeitzettel befand. Hierfür können sich die Kinder bei ortsansässigen Geschäftspartnern kleine Belohnungen abholen. Speed 4 kennt eben nur Gewinner.

Die Südliche 2014

im Museum Hofmühle Immenstadt

Die Kunstaussstellung „Die Südliche“ ist bis zum 18. Januar 2015 im Museum Hofmühle in Immenstadt zu sehen. 36 Aussteller aus dem südlichen Oberallgäu zeigen in dieser besonderen Gemeinschaftsausstellung ihre Werke. Historischer Gast ist dieses Jahr Nikolaus Drexel.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 15.00 – 18.00 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 11.00 – 18.00 Uhr. 24./25./31.12.2014 und 01.01.2015 geschlossen. Museum Hofmühle, An der Aach 14, 87509 Immenstadt, Tel: 08323/3663.

Sennerer Gunzesried

- Allgäuer Bergkäse und Allgäuer Emmentaler
- Anerkannt GVO frei
- Aus dem Naturpark Nagelfluhkette
- Bester Käse aus bester Heumilch (Silagefrei)
- Hergestellt mit Grander Wasser

www.gunzesrieder-bergkäse.de

Öffnungszeiten: Montag - Sonntag 09.00 - 12.00 Uhr, 15.00 - 18.00 Uhr

Sennereiführung: Donnerstag, 10.15 Uhr

Sennerer Gunzesried | Talstraße 32 | 87544 Blaichach/Gunzesried | Tel.: 08321/84109

AUTOHAUS RICHT BIHLERDORF

Wir wünschen allen Kunden und Geschäftspartnern frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Im Wasen 1 · 87544 Blaichach-Bihlerdorf
Tel. 08321/673000 · www.auto-richt.de

TOYOTA SERVICE NISSAN SERVICE MITSUBISHI MOTORS SERVICE



Über die Abgabe der Lokalen Entwicklungsstrategie freuen sich (v.li.): LAG-Projektberaterin Julia Emptner-Heerwart, LAG-Vorsitzender Bgm. Theo Haslach, LEADER-Manager Ethelbert Babl, AELF-Amtsleiter Dr. Alois Kling, LAG-Geschäftsführerin Dr. Sabine Weizenegger, 2. LAG-Vorsitzender Siegfried Zengerle, 3. LAG-Vorsitzender Bgm. Christof Endreß, stellvertretender Landrat Alois Ried, LAG-Projektberaterin Nicole Dietrich und vom Beratungsbüro KlimaKom Dr. Götz Braun und Nina Hehn

EU-LEADER-Programm 2014-20

Bewerbung auf den Weg gebracht

Über Wochen und Monate haben sich Hunderte von Bürgerinnen und Bürgern aus dem Gebiet der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Regionalentwicklung Oberallgäu Gedanken darüber

gemacht, wie die Zukunft ihrer Region aussehen soll. Damit verbunden ist die Bewerbung um Zuschüsse für die neue Förderperiode des EU-Programmes LEADER für den ländlichen Raum. Als Ergebnis des Bürgerprozesses hat die LAG nun ihre „Lokale Entwicklungsstrategie 2014-2020“ im Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

(AELF) in Kempten eingereicht. Der LAG-Vorsitzende Bgm. Theo Haslach und seine Stellvertreter Siegfried Zengerle und Bgm. Christof Endreß sind zuversichtlich, dass die erarbeitete Strategie positiv bewertet wird, sowohl von der Auswahljury als auch von den Akteuren in der Region, „denn die Beteiligung bei der Erarbeitung war groß und neben bestehenden Leitbildern und Strategien sind auch die Ergebnisse zahlreicher Veranstaltungen und damit die Ideen und Wünsche der Menschen in der Region eingeflossen“, betonte Haslach. Geschäftsführerin Dr. Sabine Weizenegger präsentierte die Idee hinter der Strategie: „Die Nachhaltigkeit mit den drei thematischen Bereichen Wirtschaft, Ökologie und Sozio-Kultur bildet die Grundlage für die Arbeit in den kommenden Jahren. Ergänzt werden sie durch die Steuerung der Vernetzung in der Region, das LAG-Management.“ Aber auch die Zusammenarbeit mit den Nachbarregionen wird in Zukunft wieder eine große Rolle spielen, ist die LAG doch inzwischen in allen Richtungen von

Allgäu Familien-Freizeitbad Immenstadt

Badespaß und Entspannung für groß & klein

- Wassergymnastik · Aqua-Jogging · Saharium · Dampfbad · Stollensauna · Stübensauna · unbegrenzte Aufenthaltsdauer

im Auwald-Sportzentrum
Allgäuer Straße 15
Telefon 08323-98336
www.hallenbad-immenstadt.de

DER BERG RUFT!

Beschneiungsanlage bis ins Tal

- Sesselbahn + 7 Lifte, 20 km Abfahrten
- Funpark mit Rails, Kicker, etc.
- Übungslifte, Ski- und Snowboardschule
- Berg-/Talfahrt auch für Fußgänger + Rodler
- Winterwanderweg an der Mittelstation tolle Einkehrmöglichkeiten, Schirmbar
- Ski-, Snowboard-, Rodel-Verleih
- verkehrsgünstige Anfahrt
- kostenlose Parkplätze

GUTSCHEIN
Bei Vorlage dieser Anzeige (nur Original gültig) erhalten Sie eine Tageskarte zum halben Preis.
Pro Person nur ein Gutschein einlösbar.
Gültig vom 07.01. - 09.01. und 12. - 16.01.2015

GRÜNTENLIFTE

Grüntenlifte Kranzegg im Allgäu
Infotelefon Tag & Nacht 08327-231 • www.gruentenlifte.de

anderen Lokalen Aktionsgruppen umgeben. Der Leiter des AELF Kempten, Dr. Alois Kling, hob in seiner Begrüßung bei der Übergabeveranstaltung vor 50 hochrangigen Vertretern der sechs LEADER-Bewerberregionen aus dem Allgäu und dem westlichen Oberland hervor, dass das Motto des EU-LEADER-Programmes in Bayern „Bürger gestalten ihre Heimat“ vor Ort wirklich beherzigt worden ist. So hätten sich im Zuständigkeitsbereich des AELF Kempten zwischen Nonnenhorn am Bodensee und Mittenwald im Karwendelgebirge rund 2.000 Bürgerinnen und Bürger Gedanken um die Entwicklung ihrer Region gemacht, Ziele aufgestellt und Startprojekte formuliert. LEADER-Manager Ethelbert Babl vom Kemptener Landwirtschaftsamt sieht den demographischen Wandel im ländlichen Raum als eines der gemeinsamen Schwerpunktthemen für die nächsten Jahre.

Die LAG Regionalentwicklung Oberallgäu hat in der abgelaufenen Förderperiode bereits mit großem Erfolg am LEADER-Programm teilgenommen. Die LAG hat insgesamt 84 Projektanträge auf den Weg gebracht. Der Anteil der

Fördermittel für das Oberallgäu betrug bei diesen Projektanträgen 3,1 Mio. Euro bei einem Investitionsvolumen von 7,9 Mio. Euro. Die Akteure in der Region, der Vereinsvorstand und die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle hoffen nun auf eine positive Beurteilung der Bewerbung. Nach einer Vorbewertung durch den LEADER-Manager wird die Entscheidung über die Anerkennung der neuen Konzepte durch ein Auswahlgremium im Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten im Februar 2015 erfolgen. Neue Projekte können dann im Falle einer erfolgreichen Bewerbung ab Sommer nächsten Jahres wieder zur Förderung eingereicht werden.

Weitere Informationen und die LES zum Herunterladen unter: www.regionalentwicklung-oa.de/res-dokumente-2014-20.html.



SCHMID METALLBAU

Inhaber: Philipp Rimmel e. K.

METALL, GESTALTET VON MEISTERHAND

- Stahlbauarbeiten
- Schlosserei
- Stahl- und Edelstahlgeländer
- Stahltreppen
- Eingangsüberdachungen
- Garagen-/Sectionaltore
- Brandschutztüren und -tore
- Markisen
- Ausführung sämtlicher Reparaturarbeiten

Sonthofen · Fluhensteinweg 3 · Tel. 08321 - 61 84 86 / 08326 - 38 45 37

Das Team der Oberallgäuer Volkshochschule wünscht Ihnen ein schönes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und alles Gute für das neue Jahr 2015.

Herzlich willkommen

in Ihrer vhs

Ab 22. Dezember 2014 sind wir mit unserem neuen Frühjahr/Sommerprogramm wieder online: www.oa-vhs.de



Allradwochen bei Subaru!

3.000,- Weihnachtsgeld sichern.¹



**Ein Subaru kommt an.
Unser Weihnachtsgeld auch!**

Ein Subaru ist mit seinem permanenten Allradantrieb extrem wintertauglich. Freuen Sie sich nun zusätzlich über 3.000,- € Weihnachtsgeld¹ bei Kauf eines Subaru bis 31.01. Eine Probefahrt wird Sie glatt überzeugen!

5 JAHRE GARANTIE
bis 140.000 km
SUBARU

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller

www.subaru.de

Eimansberger
MARKEN SONTHOFFEN

An der Eisenschmelze 20 · 87527 Sonthofen
Tel. 08321/780780 · www.eimansberger.de

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert: 8,5 (Forester 2.0XT) bis 5,6 (Subaru XV 2.0D).
CO₂-Emission (g/km) kombiniert: 197 (Forester 2.0XT) bis 146 (Subaru XV 2.0D).
Abbildungen enthalten Sonderausstattung.



SKI AUSTRIA **VOLKSBANK VORARLBERG**

Volksbank Vorarlberg, Ihr Partner im Allgäu und Kleinwalsertal

Volksbank Vorarlberg, Walsersstraße 37, 87567 Riezlern
Tel: +43 (0)50 882-6000, E-Mail: kleinwalsertal@vwb.at
www.private-banking.at

WALMENDINGERHORN/IFEN

Der Geheimtipp für Genießen / Naturzauber aus Schnee



NEBELHORN

Das höchste Skigebiet im Allgäu



FELLHORN/ KANZELWAND

Die modernste Z-Länder-Ski region



SÖLLERECK

Der Familienberg

FÜNF SKIGEBIETE – EIN GENUSS!

128 Kilometer Winter! So viel Pisten- und Schnee-Genuss gibt es wieder in der Region **Oberstdorf/Kleinwalsertal**. In fünf Varianten – und mit jeder Menge Komfort! Die **DAS HÖCHSTE-Bergbahnen** haben in ihren fünf Skigebieten kräftig in noch mehr Komfort und Sicherheit auf den Pisten und mehr Energieeffizienz investiert. Es erwartet Sie ein Rundum-Paket für feinsten Ski- und Schnee-Spaß mit schneesicheren Abfahrten, Funparks, Winterwanderwegen, Sonnenterrassen, Rodelbahnen, mit der Audi quattro funslope am Fellhorn und kostenlosem WLAN. Familienfreundliche Tarife, günstige Saisonpreise, Senioren- und Kinderrabatte sorgen an Fellhorn/Kanzelwand, Nebelhorn, Söllereck, Walmendingerhorn und Ifen für einen Winter à la carte!

WETTER- UND VERANSTALTUNGSINFO

Fellhorn/Kanzelwand, Ifen und Walmendingerhorn
Tel. D: 0700/55 53 38 88*, A: 0820/94 94 98,
Söllereck Tel. D: 0 83 22 / 57 57,
Nebelhorn Tel. D: 0700/55 53 36 66*, A: 0820/94 94 99
www.das-hoechste.com



DAS HÖCHSTE
BERGBAHNEN
KLEINWALSERTAL
OBERSTDORF

* Nummer nur aus Deutschland erreichbar.
Festnetzpreis max. 12,4 ct./Min., Mobilfunktarife abweichend.



NATURHEILPRAXIS

Rheuma

Ihr Körper ist sauer

Unter Rheuma versteht man einige hundert verschiedene Krankheiten des Bewegungsapparates, des Bindegewebes und der Muskulatur. Das Wort Rheuma kommt vom griechischen Wort „rheo“ – „ich fließe“ und bedeutet fließende, reißende Schmerzen. Also ist Rheuma ein Sammelbegriff für eine Vielzahl unterschiedlicher Erkrankungen, auch als Erkrankungen des rheumatischen Formenkreis bezeichnet. Zu den häufigsten Erkrankungen zählt man die degenerativen Gelenkerkrankungen (Arthrosen), die entzündlichen Gelenkerkrankungen (rheumatoide Arthritis), die Erkrankung des Bindegewebes (Fibromyalgie) und die Ablagerung von Harnsäurekristallen (Gicht). Allein in Deutschland leiden mehr als 20 Millionen Bürger an irgendeiner Variante des Rheumas.

Ursachen oder Auslöser?

Bei den rheumatischen Erkrankungen handelt es sich meist um so genannte Autoimmunerkrankungen. Die zum körpereigenen Immunsystem gehörenden weißen Blutkörperchen greifen eigenes Gewebe an bis hin zur völligen Zerstörung. Naturheilkundlich betrachtet ist die Ursache dieser Entgleisung in einem desolaten Zustand des Darmmilieus zu finden. Antibiotikamissbrauch, enorme Mengen an Fastfood, Zucker und Konservierungsstoffe bringen das Immunsystem Darm zu einem so genannten TH2 Switch. Dieser TH2 Switch bedeutet, dass das Immunsystem große Mengen an Abwehrzellen und Entzündungskaskaden produziert. Diese ist zu vergleichen mit einer Armee ohne



PHYSIOTHERAPIE

Führung, die auf alles ballert, egal ob Freund oder Feind. Da der Darm mit ca. 80 % an unserem Immunsystem beteiligt ist, leuchtet wohl jedem die Wertigkeit dieses mit 30.000 qm² Resorptionsoberfläche größten Organs ein. Viele Rheumapatienten leiden zudem an multiplen Lebensmittelunverträglichkeiten. Ein Antikörperbluttest kann diese Unverträglichkeiten aufdecken und allein eine „Weglass-Diät“ die Rheuma-Problematik in vielen Fällen schon verbessern.



Mit hohen Frequenzen gegen Rheuma

Objektiver Nachweis?

Jeder Betroffene sollte über eine Blutprobe kontrollieren lassen, ob Rheumafaktoren nachweisbar sind. Des Weiteren sollte eine akute oder chronische Borreliose nach einem Zeckenbiss ausgeschlossen werden.

Behandlungsmöglichkeiten?

Konventionell wird Rheuma symptomatisch mit einer breiten Palette an Medikamenten wie z. B. Cortison, Diclofenac oder sogar MTX aus der Chemotherapie unterdrückt. Jeder Betroffene sollte wissen, dass dadurch schwere Nebenwirkungen in Kauf genommen werden. Das in Amerika zugelassene



REHA-SPORT-ALLGÄU

Medikament Vioxx hat angeblich mehr Sterbefälle zu beklagen als amerikanische Kriegsoffer im Vietnamkrieg. Die verantwortliche Pharma-Industrie wurde gerichtlich zu einer Milliarden Dollar Strafe verurteilt, weil von den verantwortlichen Wissenschaftlern die bekannten Gefahren vertuscht wurden. Ähnliche Medikamente sind trotzdem weiterhin zugelassen. Zudem erschwert eine langjährige symptomatische Behandlungsdauer eine ursachentherapeutische Behandlung mit der Aussicht auf Heilung oder zumindest Linderung.

Ursachentherapie?

Bei einer langjährigen Übersäuerung hat sich in der Naturheilpraxis die Kombination aus MitoEnergy-Therapie und Entsäuerungsinfusionen bestens bewährt. Bei der MitoEnergy-Therapie (siehe Bild links), welcher einer Hochfrequenz-Therapie ähnelt, wird der Körper 45 Minuten lang mit Frequenzen durchflutet, die das Bindegewebe zum Schwingen bringen, die Säurestarre lösen und somit das Schmerzempfinden und die Entzündungen drastisch senken.

Bei nachgewiesenem Rheumafaktor

Auch hier hat die Medizin ein großes Repertoire an Behandlungsmöglichkeiten, die je nach Beschwerdebild des Betroffenen individuell ausgearbeitet werden. Aus einer breiten Palette von regulierenden Naturstoffen können z.B. Thymus, Nebennieren- und Milzextrakte aus der Zelltherapie und Injektionspräparate aus Schlangengiftenzymen ein überschießendes Immunsystem in Kombination mit schulmedizinischen Medikamenten ausbalancieren.